

Waakirchner

GEMEINDEBOTE



April 2024

Mitteilungen • Termine • Interessantes

41. Jahrgang

frühjahrsstimmung

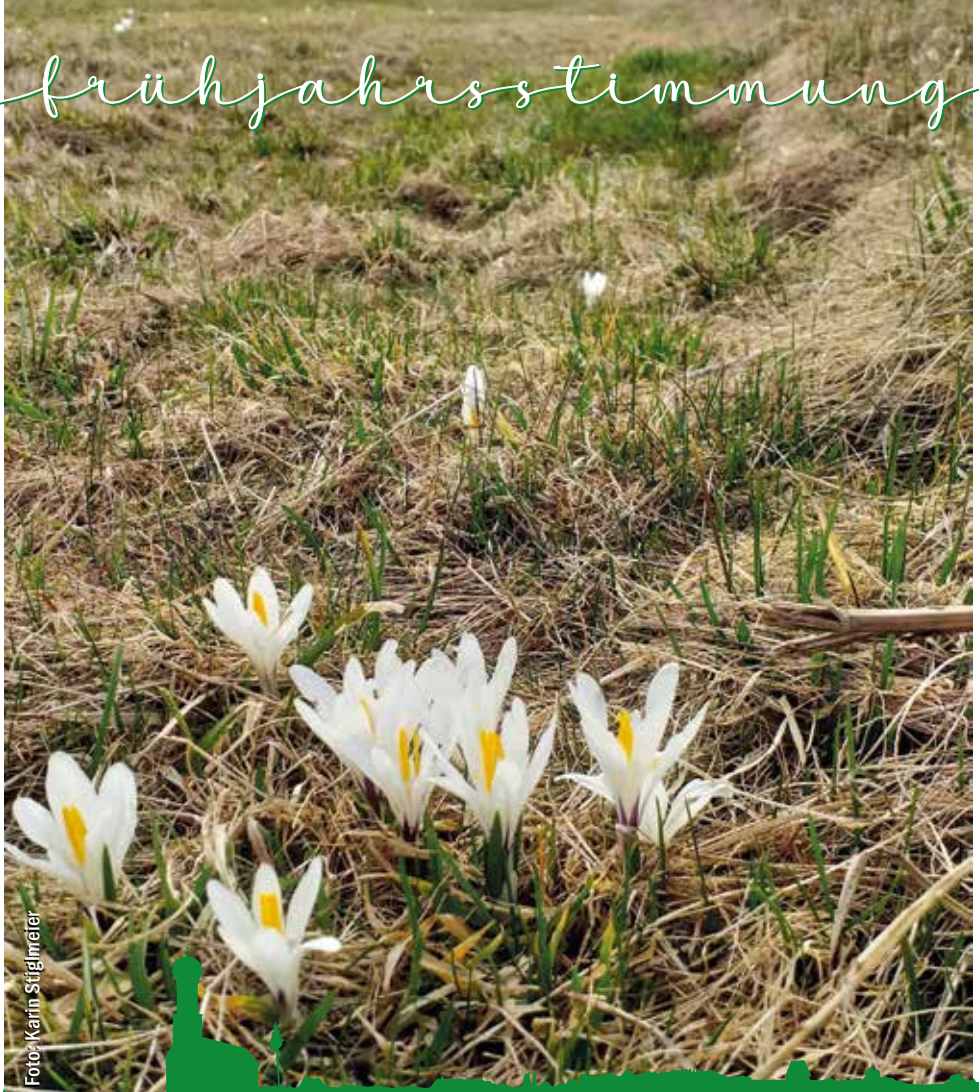


Foto: Karin Stiglmayer

Mach's schlau, sei dabei!



Von uns für dich:
1 Jahr Online-Nachhilfe
im Wert von 1.788,- Euro*

*für alle mit einem Jugendgirokonto der Raiffeisenbank im Oberland eG

Morgen
kann kommen.
Wir machen den Weg frei.



Gemeinsam schlau statt einsam büffeln.

Alle jungen Menschen mit unserem Jugendgirokonto erhalten von uns einen kostenlosen Zugang zur Online-Nachhilfeplattform ubiMaster, gültig bis Ende des Schuljahres 2024/25. Die ubiMaster App bietet persönliche Nachhilfe in den Fächern Deutsch, Mathematik, Physik, Chemie, Englisch – und das ab der 5. Jahrgangsstufe bis zur Ausbildung!



© Raiffeisenbank im Oberland eG



ubiMaster ist mehrfach ausgezeichnet



Raiffeisenbank
im Oberland eG



Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

der Frühling hat Einzug gehalten. Vom milden Februar gelocktes Grün muss sich noch etwas gedulden. Regen und gar Schnee wird für den Anfang der Osterferien vom Hundertjährigen Kalender prognostiziert. Die Ferien können mit einem guten Buch verschönert werden. Am 2. April ist Weltkinder Buchtag. Gewiss gibt es interessante und spannende Lektüren in unserer Bibliothek und in den vier Bücherhäuschen in der Gemeinde.

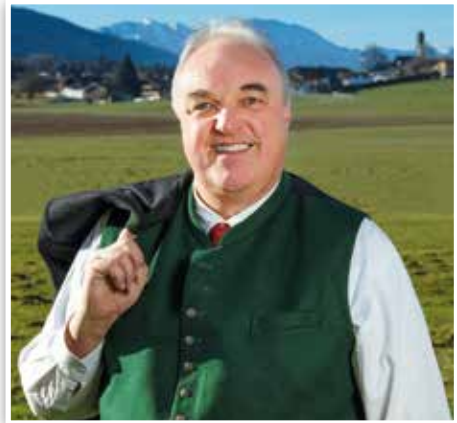
Da gewöhnlich auf Regen Sonnenschein folgt, lädt uns dann die erwachende Natur zu Aktivitäten im Freien ein.

Am Ostersonntag, den 31. März beginnt die Sommerzeit. Die Uhren werden eine Stunde vorgestellt. Das heißt, eine Stunde weniger Schlaf. Für unsere Zundel-Träger gewiss eine Herausforderung in den Morgenstunden. Das schönste geweihte Ei und eine Kleinigkeit von den Zundel-Empfängern entschädigen für die Mühen.

Schwierig ist die Verkehrssituation in der Warngauer Straße in Piesenkam. Die schmale Straße ist während der Berufsverkehrszeiten und den Wochenendausflugszeiten stark befahren. Besonders unsere jungen Verkehrsteilnehmer per Radl oder als Fußgänger sind durch den Begegnungsverkehr stark gefährdet. Deshalb rufe ich Sie liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger auf, möglichst eine andere Fahrtroute zu wählen und wenn es nicht anders geht, um Vorsicht und größte Rücksichtnahme.

Für alle Bürger gibt es ein neues 24 Stunden 7 Tage Angebot: Einen Lebensmittel-Automat in Marienstein. Den Automaten finden Sie am Platz neben der Feuerwehr, Hauptstraße 60.

Unser 2. Neugeborenenempfang findet am 24. April im Trachtenheim in Waakirchen statt. Ich freue mich auf das Treffen mit den neuen Gemeindebürgern aus dem letzten Jahr und ihren Eltern.



Ein Spaziergang für Alt und Jung tut besonders im Frühjahr gut. Ein ruhiger und entspannter Kurzausflug geht zum Alpenpanoramablick nach Piesenkam. Los geht es an der Bürgerbushaltestelle Piesenkam Feuerwehrhaus. Dort hält der Bus 8:20 Uhr und jede weitere Stunde bis 11:20 Uhr und dann wieder 14:20 Uhr jede Stunde bis 17:20 Uhr. Von da aus Richtung Norden die Hartpenninger Straße hinauf. Auf der Wiese nach ca. 30m oben nach links abbiegen. Nach Muse und nach Genuss des herrlichen Ausblicks den Rückweg auf der gleichen Strecke wählen. Gesamte Dauer ca. eine Stunde. Selbstverständlich nimmt jeder seine mitgebrachten Sachen wieder mit, damit der Weg auch für die Nachfolgenden so schön bleibt.

Einen schönen April wünscht

herzlichst, Ihr

Norbert Kerke
1. Bürgermeister



Telefonverzeichnis

Gemeindeverwaltung • Tegernseer Straße 7 • 83666 Waakirchen

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8 – 12 Uhr • Montag bis Donnerstag 13 – 16 Uhr
Mit vorheriger Terminvereinbarung!

Telefon: 080 21 / 90 28 - 0 • **Fax:** 080 21 / 90 28 - 32

E-Mail: info@gemeinde-waakirchen.de • **Internet:** www.waakirchen.de



Funktion	Name	Tel.	E-Mail
1. Bürgermeister	Norbert Kerkel	9028-20	n.kerkel@gemeinde-waakirchen.de
Geschäftsleitung	Markus Liebl	9028-23	m.liebl@gemeinde-waakirchen.de
Vorzimmer/ Gemeindebote	Anna Heinzlmeier	9028-20	a.heinzlmeier@gemeinde-waakirchen.de
Personalbüro	Sabrina Link	9028-31	s.link@gemeinde-waakirchen.de
Bürgerbeteiligung/ Öffentlichkeitsarbeit	Daniela Vogl	9028-13	d.vogl@gemeinde-waakirchen.de
EDV	Werner Raab	9028-16	w.raab@gemeinde-waakirchen.de
Bauamt/Leitung	Christoph Marcher	9028-21	c.marcher@gemeinde-waakirchen.de
Bauamt	Verena Maier	9028-15	v.maier@gemeinde-waakirchen.de
Ordnungsamt/ Liegenschaftsverwaltung	Antonia Seitz	9028-12	a.seitz@gemeinde-waakirchen.de
Meldeamt	Michael Link Katrin Schulz	9028-10 9028-11	m.link@gemeinde-waakirchen.de k.schulz@gemeinde-waakirchen.de
Passamt/ Gewerbeamt/Fundbüro	Corinna Schlaghauser	9028-25	c.schlaghauser@gemeinde-waakirchen.de
Kämmerer	Michael Moosmair	9028-29	m.moosmair@gemeinde-waakirchen.de
Kämmerei/Abrechnung Kinderbetreuung	Sebastian Fischer	9028-28	s.fischer@gemeinde-waakirchen.de
Kämmerei	Sabine Schweiger	9028-12	s.schweiger@gemeinde-waakirchen.de
Kasse/Leitung	Irmgard Latein	9028-24	i.latein@gemeinde-waakirchen.de
Kasse/stv. Leitung	Katharina Fuchs	9028-14	k.fuchs@gemeinde-waakirchen.de
Steueramt/ Zweitwohnungssteuer	Jolanta Kiefer	9028-22	j.kiefer@gemeinde-waakirchen.de
Hundesteuer/ Tourismus/Datenschutz/ Wasser- u. Kanalgebühren	Markus Auer	9028-35	m.auer@gemeinde-waakirchen.de
Gemeindearchiv	Katja Trauner Gudrun Hermges	9028-27 9028-27	k.trauner@gemeinde-waakirchen.de archiv@gemeinde-waakirchen.de
Auszubildende	Katharina Raßhofer	9028-0	k.rasshofer@gemeinde-waakirchen.de
Bauhofleitung	Martin Reiter	9028-30	bauhof@gemeinde-waakirchen.de



Weitere wichtige Kontaktdaten:

Kindertagesstätte Erika Sixt, Schaftlach		info@kiga-schaftlach.de
Magdalena Köstler	81 80	<i>Kindergarten</i>
	50 76 23	<i>Kinderkrippe</i>
Kinderhort „Schukischawa“		schukischawa@kiga-schaftlach.de
Helga Schneid	4 22	
Kindergarten St. Martin, Waakirchen		st-martin.waakirchen@ kita.erzbistum-muenchen.de
Bobbi Lechner	15 70	
Grundschule Waakirchen		gs@schule-waakirchen.de
Holger Kraus	18 53	
Bücherei Waakirchen Buchenweg 1 (im Schulhaus)		
Dienstag: 16.30 – 19.00 Uhr, Freitag: 17.00 – 19.00 Uhr		
Kristina Sendhofer	50 88 27	
Wohnbaugesellschaft Waakirchen KU		info@wbw-ku.de
Vorstand: Herr Luitpold Grabmeyer	2 08 34 07	
Nachbarschaftshilfe Schaftlach-Waakirchen e. V.		st-martin.waakirchen@ebmuc.de
über Pfarrbüro St. Martin	2 46	
Behinderten-/Seniorenbeauftragte		rhoelscher@gmx.de
Gisela Hölscher	80 90 oder 01 51 / 121 866 30	
Koordinator Helferkreis Flucht und Asyl		emvz@gmx.de
Eckart von Zons	01 76 / 212 77 540	
Kinder-/Jugendbeauftragte		eobermueller@gmx.de
Evi Obermüller	90 14 39 oder 01 76 / 21 96 59 71	
Energie-/Klimaschutzbeauftragter		energie@gemeinde-waakirchen.de
Johannes Obermüller	01 70 / 3 26 10 73	
Radverkehrsbeauftragte		a.heinzlmeier@gemeinde-waakirchen.de
Anna Heinzlmeier	90 28 20	
Abfallentsorgung		
Wertstoffhof Hauserdörfli, Moosrainer Weg:		
Mo., Di., Fr.: 14 – 18 Uhr • Mi.: 8 – 12 Uhr + 14 – 18 Uhr • Sa.: 7.30 – 13 Uhr • Do. geschlossen		
Während der Sommerzeit (28.03. – 31.10.) ist am Dienstag in Waakirchen bis 19.00 Uhr geöffnet!		
Fam. Bachhuber	89 43	
VIVO Kommunalunternehmen Wangau	0 80 24 / 90 38 0	www.vivowarngau.de • info@vivowarngau.de
Gebühren, Müllabfuhr, Abfallberatung	0 80 24 / 90 38 50	



ABGABETERMIN – bitte unbedingt einhalten!

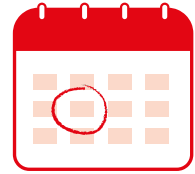
Letzter Abgabetermin der Beiträge für die Mai-Ausgabe ist:

Sonntag, der 7. April 2024

Bitte beachten, vielen Dank! Die Redaktion

Abgabetermin nächste Ausgabe (Juni 2024):

Freitag, der 3. Mai 2024



Spendenkonto für Bedürftige

in der Gemeinde Waakirchen

Kreissparkasse Miesbach-Tegernsee

IBAN: DE62711525703016079331

BIC: BYLADEM1MIB

Raiffeisenbank im Oberland eG

IBAN: DE89701695980043210707

BIC: GENODEF1MIB



Impressum

Herausgeber: Gemeinde Waakirchen, vertreten durch 1. Bürgermeister Norbert Kerkel
Tegernseer Straße 7 • 83666 Waakirchen

Redaktion: Anna Heinzlmeier • Tel.: 0 80 21 / 90 28 20 • Fax: 0 80 21 / 90 28 32
E-Mail: info@gemeinde-waakirchen.de

Anzeigen/Druck: h&m Digitaldruck GmbH • Gruber Straße 8 • 83626 Valley/Kreuzstraße
Tel. 0 80 24 / 47 53 20 • E-Mail: info@hm-digi.de

Verteilung: kostenlos an alle Haushalte

Auflage: 3.050 Stück

Die Redaktion behält sich vor, die eingereichten Beiträge zu kürzen z. B. bei Überlänge (mehr als eine Seite) bzw. an das zur Verfügung stehende Platzangebot anzupassen.



Liebe Artikelverfasser!

FOTOS machen unser Gemeindeblatt lebendig! Bitte achten Sie darauf, dass diese auch von guter Qualität sind, sonst kann ein einwandfreier Abdruck leider nicht gewährleistet werden, vielen Dank

Ihr Redaktions- und Druckteam



Wasserhärtegrad in Waakirchen

Gesamthärte 18,0° dH entspricht **Härtegrad 3,20 = Härtebereich: hart**



Öffnungszeiten Rathaus

Montag bis Freitag: 08:00 – 12:00 Uhr
 Montag bis Donnerstag: 13:00 – 16:00 Uhr



Für das Einwohnermelde-, Pass-, Gewerbe- und Rentenamt ist eine Terminvereinbarung erforderlich. Um Wartezeiten zu vermeiden ist auch für die anderen Bereiche im Rathaus eine Terminvereinbarung erwünscht und dringend empfohlen. Alle Ansprechpartner mit entsprechenden Durchwahlnummern und E-Mailadressen finden Sie im Gemeindeboten, im Telefonbuch oder auf unserer Homepage.

Fotos und Datenschutz

Die Redaktion ist nicht dafür verantwortlich, eingesandte Beiträge und Fotos hinsichtlich der Einhaltung der Bestimmungen der DSGVO (Datenschutzgrundverordnung) insbesondere auch im Hinblick auf vorliegende Einwilligungserklärungen und erforderliche Rechte an Bildern zu überprüfen. Dies obliegt dem jeweiligen Artikelverfasser bzw. Fotografen! Diese Verpflichtung gilt sowohl für beitragsbegleitende Aufnahmen als auch für andere (auch unaufgefordert) zur Verfügung gestellte Bilder zur Veröffentlichung durch die Gemeinde Waakirchen, z. B. als Titelfoto oder auch für die gemeindliche Homepage.



Aktuelle Meldestatistik



Einwohnerzahl insgesamt:	5.926
Davon Hauptwohnsitze:	5.852
Davon Nebenwohnsitze:	74
Zuzüge:	15
Wegzüge:	13
Geburten:	2
Sterbefälle:	10

Sitzungstermine April 2024



Gemeinderatssitzung

Dienstag, 09.04.2024, 19:00 Uhr,
 Großer Sitzungssaal

Bauausschuss-Sitzung

Dienstag, 16.04.2024, 18:00 Uhr,
 Großer Sitzungssaal



Kontaktlinsen
 gratis Probe-
 tragen!

Professionelle Leistungen und persönlicher Service
 rund um Ihr besseres Sehen ...

KLAUNIG OPTIK

Am Dorfplatz in Dürnbach
 Miesbacher Straße 4, 83703 Gmund
 Tel. 08022/76465
 info@klaunig-optik.de
 www.klaunig-optik.de

Öffnungszeiten: Mo. – Fr.: 9 – 13 Uhr,
 14 – 18 Uhr, Sa.: 9 – 12 Uhr

Aus dem Gemeinderat

In der Sitzung am 20.02.2024 wurden im öffentlichen Teil u. a. folgende Punkte behandelt:

Haushalt 2024

Der Haushalt 2024 wurde in der Sitzung des Finanzausschusses am 23.01.2024 vorberaten. Kämmerer Michael Moosmair verliest den Vorbericht und stellt die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan für das Jahr 2024 im Gremium vor. Dabei geht er auf die wichtigsten Ausgabe- und Einnahmepositionen im Verwaltungs- und Vermögenshaushalt ein. Auch die wesentlichen geplanten Investitionen werden dargestellt und die Entwicklung der pro Kopf Verschuldung wird erläutert. Daraufhin bedankt sich der Bürgermeister beim Kämmerer für die sehr gute Ausarbeitung des Haushalts. Ergänzend merkt der Vorsitzende an, dass es sich unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten um einen äußerst guten und soliden Haushalt handelt. Daraufhin bedanken sich auch die Vertreter der verschiedenen Fraktionen zunächst beim Kämmerer für die hervorragende Erstellung des Haushalts. Auch die Gemeinderatsmitglieder teilen im Wesentlichen die Auffassung des Bürgermeisters, dass es sich um einen überaus ausgewogenen Haushalt handelt. Insbesondere sei es positiv, dass die Einkommensteuerbeteiligung derzeit, auch im Vergleich zu den Gewerbesteuer-einnahmen, einen herausgehobenen Einnahmeposten darstellt. Denn gerade durch die derzeitige Lohnentwicklung könne davon ausgegangen werden, dass die Einkommensteuerbeteiligung auch künftig auf einem hohen beziehungsweise eventuell auch steigenden Niveau bleibt. Aufgrund des diversifizierten und kleinstrukturierten örtlichen Gewerbes sei man im Ort aber auch nicht von wenigen großen Firmen abhängig und man unterliege daher weniger wirtschaftlichen Schwankungen, sodass die Gewerbesteuer auch künftig einen wichtigen Einnahmepfeiler darstellen können wird. Nach kurzer Beratung fasst der Gemeinderat den folgenden

Beschluss: Die Haushaltssatzung 2024 wird samt Haushaltsplan und inkl. der Anlagen erlassen. Des Weiteren wird der Finanzplan nach Art. 70 Gemeindeordnung (GO) beschlossen.

Kompetenzzentrum Wohnungsnotfallhilfe im Landkreis Miesbach; Zustimmung zum Kooperationsvertrag

Die Betreuung und Beratung von wohnungslosen Menschen oder von Wohnungslosigkeit bedrohter Personen ist bisher durch das Landratsamt Miesbach zusammen mit der Diakonie Rosenheim im Rahmen einer zeitlich begrenzten Förderung des Freistaats Bayern erfolgt. Nach Auslaufen der Modellprojektförderung wird eine Förderung durch den Landkreis Miesbach derzeit nicht fortgesetzt. Die Gemeinden Bayrischzell, Gmund, Hausham, Holzkirchen, Irschenberg, Kreuth, Miesbach, Otterfing, Valley, Waakirchen, Wangau und Weyarn sehen einen notwendigen Bedarf an der Beratung und Betreuung und möchten die Kooperation mit der Diakonie – Soziale Dienste Oberbayern in Rosenheim weiterführen. Um eine bedarfsgerechte Versorgung sicherstellen zu können, ist es erforderlich, eine entsprechende Fachkraftstelle vorzuhalten. Das Angebot ist im Landkreis Miesbach mittlerweile etabliert und vernetzt, die Fallzuweisungen und -zahlen steigen kontinuierlich an. Diese Entwicklung wird sich voraussichtlich auch in den nächsten Jahren fortsetzen. Ein Entwurf für einen Kooperationsvertrag sieht den Beginn der Maßnahme ab 1.1.24 vor. Aus personellen und organisatorischen Gründen ist es unbedingt erforderlich, das Angebot nahtlos weiterlaufen zu lassen. Die Diakonie schlägt vor, das Angebot vertragsgemäß ab dem 1.1.24 mit vorerst einer halben Stelle zu starten und ab März 2024 nach Abstimmung mit den Gemeinden mit einer ganzen Stelle fortzuführen. Der Entwurf eines Kooperationsvertrags für das Kompetenzzentrum Wohnungsnotfallhilfe wurde von der Diakonie Rosenheim vorgelegt. Eine Leistungsbeschreibung war den Sitzungsunterlagen beigelegt, außerdem die Kostenaufstellung und -aufteilung. Das Hilfeangebot des Kompetenzzentrums soll Zielpersonen ein selbstbestimmtes Leben ermöglichen. Ziel des Kompetenzzentrums ist es, Obdachlosigkeit schon im Vorfeld zu verhindern (Prävention). Die Kosten sollen nach den Einwohnerzahlen auf die beteiligten Gemeinden umgelegt werden. Mittelfristig soll angestrebt werden, dass der Landkreis Miesbach die Trägerschaft des Projekts übernimmt. Nach kurzer Beratung und nachdem noch einzelne Nachfragen zur Finanzierung beantwortet wurden, fasst das Gremium den nachfolgenden

Beschluss: Die Gemeinde Waakirchen beteiligt sich ab 1.1.2024 am Kompetenzzentrum Wohnungsnotfallhilfe nach dem von der Diakonie – Soziale Dienste Oberbayern in Rosenheim vorgelegten Konzept. Ein Kooperationsvertrag mit dem Diakonischen Werk des evangelisch-lutherischen Dekanatsbezirkes Rosenheim wird abgeschlossen. Es soll darauf hingewirkt werden, dass der Landkreis Miesbach zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Trägerschaft des Projekts übernimmt.

Wasserabgabesatzung – Änderung per 01.03.2024

Die Satzung für die öffentliche Wasserversorgungseinrichtung der Gemeinde Waakirchen (Wasserabgabesatzung-WAS-) soll per 01.03.2024 geändert werden. Kämmerer Michael Mossmair geht kurz darauf ein, dass die Satzung der Gemeinde Waakirchen vorliegend an die aktuelle Mustersatzung (Stand 28.11.2023) des bayerischen Gemeindetags angepasst wird. Dabei wurde insbesondere der § 19a WAS (besondere Regelungen bezüglich des Einsatzes und Betriebs elektronischer Wasserzähler) ersatzlos gestrichen. Zudem wurden redaktionelle Änderungen u. a. in § 4 Abs. 4 WAS, § 13 Abs. 1 WAS sowie § 15 Abs. 3 Satz 2 WAS vorgenommen. Nach Erläuterung dieses Sachverhalts, fasst der Gemeinderat ohne weitere Aussprache den folgenden

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt die geänderte Satzung für die öffentliche Wasserversorgungseinrichtung der Gemeinde Waakirchen (Wasserabgabesatzung-WAS-) per 01.03.2024.

Ortsmitte Waakirchen; Sachstandsbericht (Antrag ABV)

Zunächst wurden einige vorbereitende Veranstaltungen unter Einbeziehung von Städteplaner Otto Kurz und dem ehemaligen Bürgermeister der Gemeinde Weyarn, Herrn Pelzer, durchgeführt. Als Ergebnis dieser Zusammenkünfte hat sich ein örtlicher Arbeitskreis gebildet, welcher sich intensiv mit der künftigen Entwicklung der Ortsmitte in Waakirchen befasst. An dieser Stelle richtet der Bürgermeister seinen aus-

drücklichen Dank an die Anwesenden Vertreter des Arbeitskreises und dessen Vorsitzenden. Dieser Arbeitskreis hat mehrfach öffentlich getagt und auch eine umfangreiche Bürgerbefragung durch ein Einlegeblatt im Gemeindeboten durchgeführt. Die Rücklaufquote dieses Fragebogens war überdurchschnittlich gut. Die wiederum vom Arbeitskreis durchgeführte Auswertung dieser Befragung hat sodann die von den Bürgern im Wesentlichen gewünschten Punkte für eine Dorfmitte in Waakirchen herausgestellt. Anschließend wurde durch die Mitglieder des Arbeitskreises ein Modell erstellt, in welchem viele der sich aus der Bürgerbefragung ergebenden Wünsche berücksichtigt sind. Sowohl die Ergebnisse der Bürgerbefragung, als auch das Modell wurden dann zunächst im Gemeinderat und später auch in einer öffentlichen Sitzung im Pfarrheim präsentiert. Darauf aufbauend wurde durch die Gemeinde Frau Winzinger als Stadtplanerin hinzugezogen, welche die weiteren Planungen fachlich begleiten sollte. Frau Winzinger hat zunächst das gesamte Gemeindegebiet bereist und daraufhin auch intensiv die Ortsmitte von Waakirchen betrachtet. Dabei wurden zunächst ohne weitergehende Detailinformationen völlig unvoreingenommene Ideen entwickelt. Sodann wurden jedoch auch die von der Bürgerwerkstatt erarbeiteten Ideen und Vorschläge an Frau Winzinger übermittelt, sodass diese auch in die Überlegungen einbezogen werden konnten. Im Anschluss daran wurden die von der Stadtplanerin entworfenen Skizzen sowohl dem Gemeinderat als auch den Vertretern des Arbeitskreises vorgestellt. Dabei hat sich gezeigt, dass der ganz überwiegende Teil der von der Bevölkerung geäußerten Wünsche, voraussichtlich auch zeitnah, auf der Fläche umgesetzt werden kann. Lediglich die

Vertrauen Sie Ihrem Immobilien-Maklerteam vor Ort

Manfred Hantsch | Johann Schmitz-Baumer

Kreissparkasse Miesbach-Tegernsee

Immobiliencenter
Tel. 08025 289-2060
s-immobilien@ksk-mbteg.de
www.ksk-mbteg.de/immobilien

in Vertretung der Sparkassen-Immobilien-Vermittlungs-GmbH

Realisierung größerer Baukörper steht unter dem Vorbehalt entsprechender Finanzierungsmöglichkeiten in den künftigen Haushalten der Gemeinde. Allerdings kann das Bäcker-Voitl-Anwesen zwischenzeitlich auch als „Platzhalter“ fungieren, sodass dem Grunde nach auf dem betreffenden Grundstücksteil künftig auch weitergehende bauliche Entwicklungen möglich sind. Anschließend wurde dieser aktuelle Projektstand der Öffentlichkeit im Rahmen einer kürzlich durchgeführten Informationsveranstaltung im Pfarrzentrum präsentiert. Aktuell ist geplant, dass sich Frau Winzinger mit den Vertretern des Arbeitskreises in Verbindung setzt, um die vorhandenen Ideen für die Nutzung der Fläche konkret auf das betreffende Grundstück zu übertragen. Aus dem Gremium wird angeregt, dass gegebenenfalls unter Einbeziehung von Frau Winzinger zeitnah geklärt werden soll, ob eine Aufnahme des Projektes entweder in die Dorferneuerung oder die Städtebauförderung erfolgen kann.

Zur Kenntnis genommen

Öffnung des Ratsinformationssys für die Öffentlichkeit; Sachstandsbericht (Antrag ABV)

Im Zusammenhang mit dem vorliegenden Antrag weist der Bürgermeister vorab kurz darauf hin, dass die Benutzung des Ratsinfosystems bereits für die Öffentlichkeit möglich ist. Sodann wird der entsprechende Link „<https://buergerinfo-waakirchen.digitalfabrix.de/info.asp>“ auf der Homepage der Gemeinde Waakirchen unter der Rubrik „Rathaus / Politik“ vorgestellt. Es wird darauf hingewiesen, dass im System die eingestellten Beschlüsse aus der Zeit vor Februar 2023 derzeit nicht abrufbar sind. Ein anderes Gemeinderatsmitglied erklärt hingegen, dass es ausdrücklich zu begrüßen ist, dass das Portal nun im Prinzip funktioniert und den Bürgern dadurch eine weitergehende Informationsquelle eröffnet ist. Es wird jedoch ergänzend angemerkt, dass momentan über die betreffende Seite auch auf persönliche Daten der Gemeinderäte zugegriffen werden kann. Dies sollte sehr zeitnah geändert werden. Von Seiten der Verwaltung wird sodann zugesagt, dass versucht wird, auch den möglichen Recherchezeitraum zu erweitern und selbstverständlich wird die Zugriffsmöglichkeit auf die persönlichen Daten der Gemeinderäte unverzüglich unterbunden werden.

Zur Kenntnis genommen

Antrag zur Plakatierungsverordnung (ABV)

Die Aktive Bürgervereinigung in der Gemeinde Waakirchen e. V. – ABV beantragt mit Mail vom 07.01.2024

die Durchsetzung der Vorgaben der Plakatierungsverordnung. Die im Antrag erwähnten Plakate wurden nicht genehmigt und sind daher zu beseitigen. Die Verwaltung hat bereits entsprechend reagiert und die Grundstückseigentümer angeschrieben. Das Banner in Marienstein ist bereits entfernt und auch weitere kürzlich im Gemeindegebiet aufgetretene Plakatierungen sind auf entsprechende Intervention des Ordnungsamtes sehr zeitnah wieder entfernt worden. Für die am westlichen Ortsende aufgestellten Bauzaunbanner wurden die mit einer Werbeagentur bestehenden Verträge zum 01.05.24 bzw. zum 01.08.24 gekündigt. Somit besteht aus Sicht der Verwaltung derzeit kein weiterer Handlungsbedarf. Ergänzend dazu wird durch den Bürgermeister aber auch vorgebracht, dass derzeit gehäuft Aufkleber im öffentlichen Raum und teilweise sogar auf Verkehrsschildern angebracht werden. Dies sei, völlig unabhängig von den Vorgaben der Plakatierungsverordnung, ein nicht zu duldender Umstand, welcher regelmäßig den Tatbestand der Sachbeschädigung erfüllt und teilweise sogar einen Eingriff in den Straßenverkehr darstellt. Aus der ABV Fraktion wird vorgebracht, dass die derzeitige Plakatierungsverordnung grundsätzlich sinnvoll ist. Allerdings sollte diese gegebenenfalls um ein paar Punkte ergänzt werden. Nach eingehender Aussprache und nachdem sich mehrere Ratsmitglieder dahingehend geäußert haben, dass sich die Plakatierungsverordnung bisher doch in der Praxis bewährt habe, herrscht im Gremium weitgehend Einigkeit dahingehend, dass die Satzung im Prinzip unverändert beibehalten werden soll.

Zur Kenntnis genommen

Bündnis '90/ Die Grünen; Beitritt der Gemeinde Waakirchen zur Initiative „Lebenswerte Städte durch angepasste Geschwindigkeiten“

Es wird ausgeführt, dass im Rahmen des Antrags vorliegend der Beitritt zur Initiative „Lebenswerte Städte durch angepasste Geschwindigkeiten“ beantragt wird. Diese setzt sich für mehr Entscheidungsfreiheit der Kommunen bei der Anordnung von Geschwindigkeitsbegrenzungen ein. Aktuell zielen die Bemühungen darauf ab, dass der Vermittlungsausschuss zwischen Bundesrat und Bundestag angerufen wird, damit die Reform von StVG und StVO fortgeführt werden kann. Deutschlandweit unterstützen bereits über 1040 Kommunen diese Initiative, darunter auch Gmund, Miesbach und Holzkirchen. Je mehr Teilnehmer es sind, desto größer ist das Gewicht und lauter die Stimme der Kommunen. Es entstehen weder Kosten noch Arbeit,

abgesehen von einer Beitrittserklärung des Bürgermeisters. Nach kurzer Aussprache fasst das Gremium den folgenden

Beschluss: Der Beitritt wird befürwortet.

Christoph Marcher

Aus dem Bauausschuss

In der Sitzung am 20.02.2024 wurden im öffentlichen Teil u. a. folgende Punkte behandelt:

Antrag auf Vorbescheid zum Neubau eines 6-Familienhauses mit 6 Doppelparkern auf dem Grundstück FINr. 1437/4, Gem. Waakirchen, Hauptstraße

Die Antragstellerin möchte auf dem genannten Grundstück ein 6-Familienhaus mit 6 Duplexparkern errichten. Das geplante Gebäude soll eine Wandhöhe von 6,74 m und eine Firsthöhe von 8,91 m aufweisen. Die Grundfläche beträgt 177 m². Das betreffende Grundstück befindet sich im unbeplanten Innenbereich. Die Zulässigkeit des Vorhabens ist daher anhand von § 34 BauGB zu beurteilen. Ein Vorhaben ist demnach zulässig, wenn es sich in die Umgebung einfügt. In der Umgebungsbebauung gibt es Gebäude, die sowohl eine ähnliche Grundfläche als auch dieselbe Geschossigkeit aufweisen. Die geplante Wandhöhe reizt das aus der Umgebungsbebauung resultierende Maß jedoch sicherlich vollständig aus bzw. werden möglicherweise die Höhen der umliegenden Baukörper auch überschritten. Um die Situation besser beurteilen zu können, hat im Vorfeld zur Sitzung eine Ortsbesichtigung stattgefunden. Für die geplanten Wohneinheiten werden insgesamt 13 Stellplätze planzeichnerisch dargestellt. Die Vorgaben der gemeindlichen Stell-

platzsatzung werden damit eingehalten. Im Rahmen des Vorbescheidverfahrens soll insbesondere auch geklärt werden, ob die Lösung der Parksituation, wie dargestellt, über Duplexparkanlagen erfolgen kann oder ob alternativ eine Tiefgarage präferiert wird. Im Zusammenhang mit dem Vorhaben wird jedoch darauf hingewiesen, dass sich das Baugrundstück im vorläufig sichergestellten Überschwemmungsgebiet des Festenbaches befindet. Die Errichtung einer Tiefgarage kann aufgrund der Lage im Überschwemmungsgebiet ausgeschlossen werden. Außerdem fügt sich das geplante Vorhaben aus Sicht der Bauausschussmitglieder nicht ein, da die bestehenden Gebäude auf der östlichen Seite der Hauptstraße (insbesondere zwischen der südlichen Einmündung der Frühlinstraße und dem Keilshofweg), wie bei der Ortsbesichtigung festgestellt, alle auf einer faktischen Baulinie angeordnet sind. Auch weisen die genannten Gebäude eine viel niedrigere Wandhöhe auf. Sodann fassen die Mitglieder des Bauausschusses den folgenden

Beschluss: Das gemeindliche Einvernehmen zum beantragten Vorbescheid wird nicht erteilt.

Antrag auf Vorbescheid für den Teilabbruch eines bestehenden Wohnhauses und Neubau eines Mehrfamilienhauses mit vier Wohneinheiten auf dem Grundstück FINr. 1100/1, Gem. Schaftlach, Warngauer Straße

Die Antragstellerin möchte auf dem genannten Grundstück ein bestehendes Wohnhaus teilweise abbrechen und durch den Neubau eines Mehrfamilienhauses mit vier Wohneinheiten ersetzen. Das geplante Gebäude weist eine Wandhöhe von 7,70 m und eine Firsthöhe von 10,64 m auf. (Der Quergiebel soll eine Wandhöhe von 9,51 m aufweisen). Die Grundfläche soll ca. 208 m² betragen. Das betreffende Grundstück befindet sich im unbeplanten Innenbereich. Die Zulässigkeit eines Vorhabens ist daher anhand von § 34 BauGB zu

mobilität & energie
Süd



Heizöl und Diesel bestellen:

0 80 21 / 504 880

www.mue-sued.de

Öffnungszeiten: 07:30 – 17:30 Uhr

Grubenweg 4, 83666 Waakirchen

Bekannt als vormals Heizöl Hiergeist,
ihr Energieversorger vor Ort.

beurteilen. Ein Vorhaben ist demnach zulässig, wenn es sich in die Umgebung einfügt. Aufgrund der umliegenden Gebäude erscheint ein Einfügen hier jedoch kritisch zu sein. Für die geplanten Wohneinheiten werden insgesamt 8 Stellplätze planzeichnerisch dargestellt. Die Vorgaben der gemeindlichen Stellplatzsatzung werden damit eingehalten. Der Bürgermeister ergänzt, dass im betreffenden Gebiet kein Referenzobjekt bekannt ist. Auch sollte der First des Quergiebels mindestens 50 cm unter dem First des Daches liegen. Dies wurde bei Bauvorhaben in der Vergangenheit auch schon mehrmals beanstandet. Mit der geplanten Wandhöhe werden die Höhen der umliegenden Baukörper auch überschritten. Dem stimmt ein Bauausschussmitglied zu. Der Quergiebel sollte mind. 50 cm unter dem First des Daches liegen und auch unten mit der Traufe des Daches abschließen. Hier ist es auch fraglich, ob das Landratsamt noch die Haltung vertritt, dass sich das geplante Gebäude in die Umgebungsbebauung einfügt. Sodann fassen die Mitglieder des Ausschusses den folgenden

Beschluss: Das gemeindliche Einvernehmen zum beantragten Vorbescheid wird nicht erteilt.

Antrag auf den Neubau eines Doppelhauses und eines Einfamilienhauses mit 3 Doppelgaragen auf dem Grundstück FINr. 1967/7, Gem. Schaftlach, Hirschbergstraße

Die Antragstellerin möchte auf dem oben genannten Grundstück ein Doppelhaus, getrennt durch eine doppelschalige Kommuwand, ein Einfamilienhaus und drei Garagen mit jeweils zwei Stellplätzen errichten. Das Doppelhaus weist Wandhöhen zwischen 6,40m und 7,47 m (je nach Gelände) und eine Firsthöhe von 8,90 m auf. Die Grundfläche beträgt 112 m². Das Einfamilienhaus weist eine Wandhöhe von max. 6,07 m und eine Firsthöhe von 8,35 m auf. Die Grundfläche beträgt hier 80 m². Das Baugrundstück befindet sich im unbeplanten Innenbereich. Die Zulässigkeit des Vorhabens ist daher anhand von §34 BauGB zu beurteilen. Ein Vorhaben ist demnach zulässig, wenn es sich in die Umgebungsbebauung einfügt. Für das geplante Vorhaben gibt es bereits einen genehmigten Vorbescheid vom 28.10.2022. Die Maße des Vorbescheides werden vorliegend auch weitestgehend eingehalten. Nach finaler Geländedarstellung scheint die Wandhöhe jedoch ziemlich an der Grenze des Einfügebotes zu sein. Für die geplanten Wohneinheiten werden sechs Stellplätze planzeichnerisch dargestellt. Die Vorgaben der gemeindlichen Stellplatzsatzung werden

damit eingehalten. Nachdem der Bürgermeister noch erwähnt hat, dass es sich vorliegend zwar um eine maximale Bebauung des Grundstückes handelt, dies aber aufgrund der aktuellen Situation immer öfter der Fall sein wird, fassen die Mitglieder des Bauausschusses den folgenden

Beschluss: Das gemeindliche Einvernehmen zum beantragten Vorhaben wird erteilt.

Antrag zur Sanierung eines Wohngebäudes (Teilabbruch des bestehenden Gebäudes und Neubau eines Mehrfamilienhauses) auf dem Grundstück FINr. 1668/9, Gem. Waakirchen, Riedersteinweg

Die Antragstellerin möchte das auf dem genannten Grundstück bestehende Gebäude sanieren. Dazu soll das bestehende Gebäude teilweise abgerissen und durch den Neubau eines Mehrfamilienhauses (mit 5 Wohnungen) ersetzt werden. Das geplante Gebäude weist eine Wandhöhe von max. 7,49 m und eine Firsthöhe von 9,11 m auf. Die Grundfläche beträgt ca. 240 m². Für das betreffende Grundstück liegt bereits ein genehmigter Vorbescheid vor. Der nun eingereichte Plan hält die im Vorbescheid genehmigten Maße auch weitestgehend ein. Jedoch ergeben sich aufgrund des im vorliegenden Eingabeplans konkret dargestellten Geländeverlaufs gewisse Abweichungen im Hinblick auf die tatsächlichen Wandhöhen. Das betreffende Grundstück befindet sich im unbeplanten Innenbereich. Die Zulässigkeit des Vorhabens ist daher anhand von § 34 BauGB zu beurteilen. Aufgrund der umliegenden Gebäude ist davon auszugehen, dass sich das geplante Mehrfamilienhaus in die Umgebungsbebauung einfügt. Für die geplanten Wohneinheiten werden insgesamt 11 Stellplätze planzeichnerisch dargestellt. Die Vorgaben der gemeindlichen Stellplatzsatzung werden damit eingehalten. Des Weiteren wird betont, dass die Parksituation auf dem Grundstück etwas eng ist. Ein Bauausschussmitglied regt noch an, dass der Antragstellerin mitgegeben werden sollte, dass es sinnvoll wäre, das Gebäude ca. 50 cm nach Süden zu versetzen, um auf dem nördlichen Grundstücksteil eine Schneeablagefläche schaffen zu können. Nach kurzer Aussprache fasst der Bauausschuss sodann folgenden

Beschluss: Das gemeindliche Einvernehmen zum beantragten Vorhaben wird erteilt.

Hinweis: Im Hinblick auf die geplante Lage des Gebäudes im Gelände soll bei der Genehmigungsbehörde darauf hingewirkt werden, dass die OKFFB des Wohn-

hauses möglichst niedrig über dem umgebenden Gelände liegt. Es wäre außerdem schön, wenn das Wohngebäude etwa 50 cm nach Süden verrutscht werden könnte, um im nördlichen Bereich des Grundstückes eine Schneeablagefläche schaffen zu können.

Verena Maier

Aus dem Fundamt

Nachstehend aufgeführte Fundsachen wurden im Rathaus abgegeben und können während der Öffnungszeiten vom Eigentümer abgeholt werden.

- Drohne
- Edekaeinkaufstasche mit Plastikbox



Es wird darauf hingewiesen, dass das Eigentum an den Fundsachen, falls die Verlierer sich nicht melden, nach Ablauf von sechs Monaten nach Anzeige des Fundes beim Fundbüro auf den Finder oder bei Verzicht auf jegliche Fundrechte auf die Gemeinde des Fundortes übergeht. Die Finder müssen sich selbstständig nach Ablauf der Frist beim Fundbüro melden, um die Fundsache abzuholen.

WAHLHELPER GESUCHT!

Am **Sonntag, den 9. Juni 2024** finden die Europawahlen statt.

Deshalb suchen wir engagierte und zuverlässige Wahlhelferinnen und Wahlhelfer. Diese können in allgemeinen Wahlvorständen (in einem Wahllokal) oder im Briefwahlvorstand (in einem Briefwahllokal) mitarbeiten.

Allgemeine Wahlvorstände organisieren am Wahltag ganztägig die Stimmabgabe und ab 18.00 Uhr die Auszählung der Stimmzettel. Briefwahlvorstände beginnen ihre Tätigkeit am Nachmittag (16.00 Uhr) mit der Zulassung der Wahlbriefe und übernehmen ebenfalls ab 18.00 Uhr die Stimmauszählung.

Besondere Kenntnisse werden nicht vorausgesetzt. Rechtzeitig vor der Wahl findet eine Wahleinweisung statt.

Für die Tätigkeit im Wahlvorstand erhalten Sie ein Erfrischungsgeld in Höhe von 60,00 € sowie vor Ort Getränke und Verpflegung.

Wer also Interesse hat, uns bei der Europawahl oder auch bei kommenden Wahlen zu unterstützen, meldet sich bitte zur weiteren Info im Rathaus bei **Frau Seitz: Tel. 90 28 12, E-Mail: a.seitz@gemeinde-waakirchen.de** oder **Frau Schulz: Tel. 90 28 11, E-Mail: k.schulz@gemeinde-waakirchen.de**

Herzlichen Dank!

Ihre Gemeindeverwaltung



RECHTZEITIG SCHAUEN: PERSO UND PASS NOCH GÜLTIG?



AB 1.1.2024 NEU: Die derzeitigen Kinderreisepässe werden nicht mehr verlängert. Bei Fragen wählen Sie die 115 oder wenden Sie sich an Ihre lokale Passbehörde.

Gemeinde Waakirchen

Vorankündigung Bürgerversammlung

am Montag, den 6. Mai 2024,
20.00 Uhr in der Turnhalle der Schule Waakirchen



Tagesordnung:

1. Rechenschaftsbericht des 1. Bürgermeisters
2. Ausblicke 2024
3. Behandlung von Anträge
4. allgemeine Diskussion

Frst für schriftliche Anträge und Anfragen: Mittwoch, 24. April 2024

Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen!

Norbert Kerke, 1. Bürgermeister

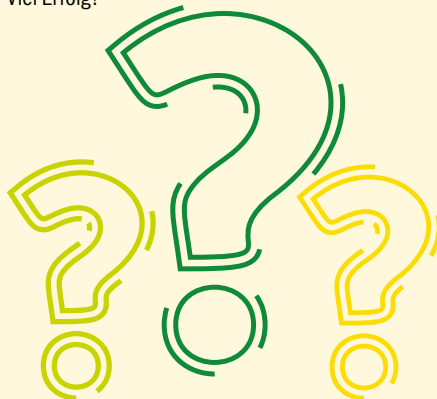
Bilderrätsel

**Wo is denn des?
Woasd as?**

Schreiben Sie eine E-Mail mit dem Betreff „Bilderrätsel“ sowie Angabe des Ortes, an dem dieses Bild zu finden ist und Ihrer Telefonnummer bis 19.04.2024 an info@gemeinde-waakirchen.de oder melden Sie sich telefonisch unter 08021/902827.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Der Gewinner wird telefonisch verständigt.

Viel Erfolg!



MITEINANDER IM STRAßENVERKEHR

Sie kennen alle Verkehrsregeln?
Sind Sie sicher?



Die Straßenverkehrs-Ordnung (StVO) wird regelmäßig überarbeitet und dabei ergeben sich auch Regelungen, von denen Sie bisher womöglich noch nichts gehört haben. Die AGFK gibt mit dem Flyer „Miteinander im Verkehr“ zu einigen Regeln, die vor allem den Radverkehr betreffen, aber auch den Autoverkehr, wo er mit Radverkehr zu tun hat, nachfolgend einige Hinweise. Nur wer in Kenntnis der aktuellen

Regelungen im Straßenverkehr ist, kann dazu beitragen Konflikte zu entschärfen oder erst gar nicht aufkommen zu lassen. So gelingt ein faires und sicheres Miteinander im Verkehr.

Den kompletten Flyer finden Sie im Rathaus oder auf unserer Homepage unter www.waakirchen.de/Mobilitaet/Radverkehr

RADWEGE UND BENUTZUNGSPFLICHT

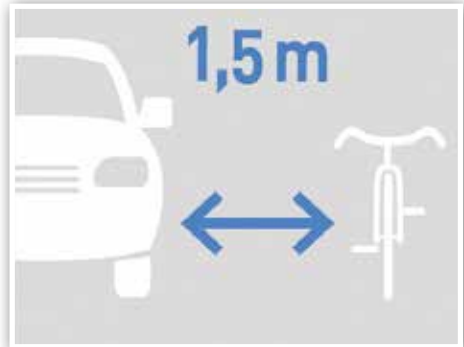
- Grundsätzlich dürfen Radfahrer wählen, ob sie die Fahrbahn- oder Radverkehrsanlagen nutzen

- Nur wenn ein Radweg mit einem dieser Schilder versehen ist, muss er benutzt werden



SICHERHEITABSTAND

- Autofahrer müssen bei Überholvorgängen von Radfahrern einen gesetzlich festgelegten Sicherheitsabstand einhalten
- innerorts mindestens 1,50 m Abstand
- außerorts mindestens 2,00 m Abstand
- Die Sicherheitsabstände gelten auch bei Radfahrern auf markierten Radfahrstreifen



RICHTIG GUT ESSEN

...im schönsten Biergarten direkt am Tegernsee.
Die Saison ist eröffnet.

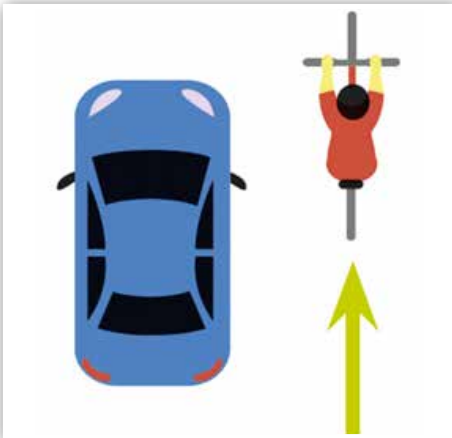
SPEISEMEISTEREI
Im Terrassenhof · Adrian-Stoop-Str. 50 · 83707 Bad Wiessee · 08022 863-242 · speisemeisterei-tegernsee.de

SCHUTZSTREIFEN

- Parken und Halten für KFZ verboten
- Befahren durch KFZ-Verkehr nur in Ausnahmen zulässig (z. B. bei sich begegnenden Bussen)



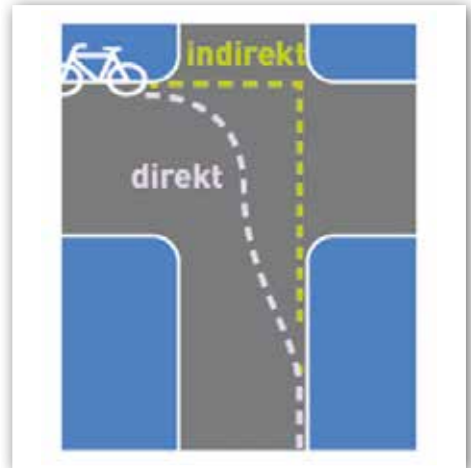
RECHTS VORBEI FAHREN



- Stehen mehrere Fahrzeuge hintereinander (z. B. vor einer roten Ampel), dürfen Radfahrer rechts vorbeifahren
- es gilt besondere Vorsicht, gemäßigte Geschwindigkeit und genügend Abstand

LINKSABBIEGEN VON RADFAHRERN

- Radfahrer dürfen selbst entscheiden, ob sie als Linksabbieger direkt oder indirekt abbiegen wollen
- Für das direkte Linksabbiegen dürfen Radfahrer vorzeitig evtl. vorhandene Radverkehrsanlagen verlassen, um sich in den KFZ-Verkehr einzufädeln und in der Fahrbahnmitte oder auf dem Linksabbiegestreifen einzuordnen



**Erdarbeiten
Rohrleitungsbau
Abbruch
Kanalservice
Transporte
Straßenreinigung**

**Hauptstraße 66
83666 Waakirchen**

**Tel.: 080 21 / 5 04 90
Fax: 080 21 / 87 44**

Fahrplan Bürgerbus



		Montag bis Freitag							Samstag
08:05	Waalkirchen, Bäcker Voigt	09:17	10:17	11:17	14:17	15:17	16:17	17:17	09:05
08:07	Waalkirchen, Saint-Gobain Performance Plastics Biolinik GmbH	09:20	10:20	11:20	14:20	15:20	16:20	17:20	09:07
08:08	Abzweig Point (CK)	09:21	10:21	11:21	14:21	15:21	16:21	17:21	09:08
08:09	Scharflach, Feuerwehr	09:24	10:24	11:24	14:24	15:24	16:24	17:24	09:09
08:10	Scharflach, Ratschiller	09:26	10:26	11:26	14:26	15:26	16:26	17:26	09:10
08:17	Scharflach, Bahnhof	09:27	10:27	11:27	14:27	15:27	16:27	17:27	09:10
08:20	Piesenkam, Feuerwehr	09:28	10:28	11:28	14:28	15:28	16:28	17:28	09:10
08:21	Presenkam, Golplplatz Waalkirchen Tegemsee	09:29	10:29	11:29	14:29	15:29	16:29	17:29	09:10
08:24	Scharflach, Ringbergstraße	09:33	10:33	11:33	14:33	15:33	16:33	17:33	09:20
08:26	Scharflach, Bahnhof	09:36	10:36	11:36	14:36	15:36	16:36	17:36	09:21
08:27	Scharflach, Ratschiller	09:38	10:38	11:38	14:38	15:38	16:38	17:38	09:22
08:28	Scharflach, Feuerwehr	09:39	10:39	11:39	14:39	15:39	16:39	17:39	09:22
08:29	Abzweig Point (CK)	09:41	10:41	11:41	14:41	15:41	16:41	17:41	09:22
08:32	Waalkirchen, Heiß Holzbau	09:42	10:42	11:42	14:42	15:42	16:42	17:42	09:22
08:33	Waalkirchen, Edelweißstraße	09:43	10:43	11:43	14:43	15:43	16:43	17:43	09:23
08:34	Waalkirchen, Am Angerbach	09:44	10:44	11:44	14:44	15:44	16:44	17:44	09:23
08:34	Waalkirchen, Hoppebräu	09:45	10:45	11:45	14:45	15:45	16:45	17:45	09:23
08:35	Waalkirchen, Autohaus Weingärtner	09:46	10:46	11:46	14:46	15:46	16:46	17:46	09:23
08:36	Waalkirchen, Rathaus	09:47	10:47	11:47	14:47	15:47	16:47	17:47	09:23
08:36	Waalkirchen, Edeka Hollenbach	09:48	10:48	11:48	14:48	15:48	16:48	17:48	09:23
08:38	Hauserdörf, Kreisverkehr	09:48	10:48	11:48	14:48	15:48	16:48	17:48	09:23
08:41	Marlstein, Alte Schule	09:49	10:49	11:49	14:49	15:49	16:49	17:49	09:23
08:41	Marlstein, Herr	09:49	10:49	11:49	14:49	15:49	16:49	17:49	09:23
08:43	Marlstein, Wiedam	09:49	10:49	11:49	14:49	15:49	16:49	17:49	09:23
08:45	Marlstein, Alte Schule	09:49	10:49	11:49	14:49	15:49	16:49	17:49	09:23
08:47	Hauserdörf, Kreisverkehr	09:49	10:49	11:49	14:49	15:49	16:49	17:49	09:23
08:48	Hauserdörf, Tegemseer Straße	09:49	10:49	11:49	14:49	15:49	16:49	17:49	09:23
08:51	Waalkirchen, Edeka Hollenbach	09:51	10:51	11:51	14:51	15:51	16:51	17:51	09:24
08:52	Waalkirchen, Rathaus	09:52	10:52	11:52	14:52	15:52	16:52	17:52	09:24
08:54	Waalkirchen, Bäcker Voigt	09:54	10:54	11:54	14:54	15:54	16:54	17:54	09:24
08:56	Waalkirchen, Saint-Gobain Performance Plastics Biolinik GmbH	09:56	10:56	11:56	14:56	15:56	16:56	17:56	09:24
08:57	Abzweig Point (CK)	09:57	10:57	11:57	14:57	15:57	16:57	17:57	09:24
08:59	Scharflach, Feuerwehr	09:59	10:59	11:59	14:59	15:59	16:59	17:59	09:24
09:00	Scharflach, Ratschiller	10:00	11:00	12:00	15:00	16:00	17:00	18:00	10:00
09:01	Scharflach, Bahnhof	10:01	11:01	12:01	15:01	16:01	17:01	18:01	10:01
	Scharflach, Ratschiller							18:02	
	Scharflach, Feuerwehr							18:03	
	Abzweig Point (CK)							18:04	
	Waalkirchen, Heiß Holzbau							18:05	
	Waalkirchen, Bäcker Voigt							18:07	

An Sonn- und Feiertagen vom Fahrplan möglich. Wir bitten um Verständnis.

Gültig ab 10.12.2023

Aus dem Unterhaltungsblatt des Wendelstein vom September 1890 vom Verlag Gasteiger/Fortsetzung:

Die Gründung des Bades Schaftlach

Tags darauf ließ ich mir unseren Brunnenmacher kommen, der sollte weiter graben, die Quelle fassen und Röhren legen, denn einer nobligen Quelle muß man's so bequem machen als möglich. Wie der zu arbeiten anfing, wurde das Geläuf von dem Wasser noch stärker und die Farbe noch bräunlicher, so daß mich bei diesem Anblick eine ordentliche Rührung überkam, wenn ich an meine Zukunft und an die Zukunft von ganz Schaftlach dachte. Natürlich, Herr Schmid hatte Recht, Hotels müssen wir bauen und ich lege eine große Badeanstalt an und werde Direktor von dem Ganzen. Wie ich mir so vorstellte, wie vornehm es lauten müsse, wenn die Leute zu mir sagten: „Herr Badedirektor Süßmeier“, da wurde mir ganz anders, und das Gefühl übermannte mich so, daß ich nicht anders konnte, ich mußte noch einmal von der Quelle kosten. Ludermäßig schmeckte das Zeug auch heute wieder, eigentlich noch ludermäßiger als gestern, aber das war ja nur ein neuer Beweis, das Mineralgehalt immer stärker werde.

„I wird's bald hab'n“, sagte da auf einmal der Brunnenmacher. „Was meinst?“ frag ich ihn.

Hm, meinte er, ja, ich wird's bald hab'n, und weiter sagte er nichts mehr, und ich kümmere mich auch nicht weiter darum, weil ich ihn schon lange als einen närrischen Kauz kenne. Am Abend ging ich auf die Post und setzte mich meiner Gewohnheit gemäß an den Stammtisch, wo der Bürgermeister und die übrigen Honoratioren zu sitzen pflegen. Na, mein zukünftiger Ruhm kitzelte mich doch zu stark, als daß ich gänzlich hätte schweigen können; ich fing also an, allerlei verblühte Andeutungen zu machen, indem ich Worte wie „epochemachende Entdeckung, unversieglige Wohlstandsquelle von ganz Schaftlach“ und dergleichen fallen ließ. Nun, Schaffköpfe gibt's überall, also auch an unserem Stammtisch, denn die fingen gleich an zu sticheln und zu spötteln. Schwätzt ihr nur immer zu, dachte ich bei mir und schwieg still. Als aber die Sticheleien immer anzüglicher wurden, riß mir doch endlich der Geduldsfaden und ich platzte mit der ganzen Geschichte heraus. Und wie ich erzählte, daß

heute schon den ganzen Tag der Brunnenmacher daran gearbeitet hat und daß bereits der Chemiker aus München bestellt sei, da hätten sie die Augen sehen sollen, die jetzt Alle machten. Donner und Doria, da schrieten Alle durcheinander und nun ging's los mit Pläne machen und Jeder wollte Theilnehmer an der Geschichte sein und seinen Nutzen daraus ziehen. Na, die Stimmung wurde immer animierter und als auf einmal der Posthalter mit einem Herrn hereintrat, der sich als Chemiker aus München vorstellte und mit dem letzten Zug noch gekommen war, da wurde es noch hübscher. In der Freude meines Herzens ließ ich ein Dutzend Flaschen Champagner auffahren und lud die ganze Tischgesellschaft auf den anderen Nachmittag ein, daß sie der Untersuchung beiwohnen sollten. Den Münchner Herrn quartierte ich zuletzt noch auf der Post ein und wie wir endlich in der fidelsten Stimmung auseinandergingen, da war's Früh halb 3 Uhr. Daheim bekam ich freilich noch eine richtige Gardinenpredigt. Ich aber spielte den Zugeknöpften und machte, daß ich möglichst schnell in's Bett kam. Am nächsten Morgen hatte ich einen etwas schweren Kopf, und die anzüglichen Reden meiner Alten waren auch nicht im Stande, meine Stimmung zu verbessern. Ich schloß mich also in meine Stube ein, um die Festrede für heute Nachmittag auszuarbeiten. Ja, prosit Mahlzeit, in so einer Stimmung eine Festrede zu machen, das ist ein Ding der Unmöglichkeit. Ich ließ es darum gut sein, indem ich mir sagte, daß so ein bedeutender Mann wie ich eigentlich aus dem Stegreif sprechen könnte. Ich ging nun in den Garten, um zu sehen, wie weit die Arbeiten fortgeschritten wären.

„Nun, wie stehen die Aktien“, sag' ich zum Brunnenmacher. „Laß mich nur machen,“ antwortet der wieder, „i wird's bald hab'n.“

Der Anblick meiner Quelle, die jetzt schon ein richtiges Bassain bildete, verbesserte augenblicklich meine Stimmung, und um meinen Katzenjammer von gestern ganz zu vertreiben, machte ich noch einen kleinen Spaziergang. Und da mich mein Weg an der Post vorbeiführte, so bestellte ich gleich für

den Abend ein großes Festessen, wozu ich den Chemiker und die ganze Stammtischgesellschaft einlud. Der Herr Professor war nämlich schon in aller Frühe dagewesen und hatte sich die Sache angesehen und sich eine Flasche von dem kostbaren Wasser mitgenommen. Nun mußte er mit samt den Honoratioren bald erscheinen, um das Große zu verkünden. Mir fing vor Aufregung allmählich das Herz ein Bischen zu zappeln an, denn Großes stand bevor. An der Quelle, an dem Orte, wo mein Genie am hellsten leuchtete, da wollte ich meine Rede halten und hatte mir dazu von wegen der erhabenen Position einen Erdhaufen ausgesucht, den der Brunnenmacher gerade neben dem Bassain aufgeschüttet hatte.

Wie ich mich nun eben auf den Empfang präparieren thue, da kommt auch schon die ganze Gesellschaft angerückt. Ich begrüße sie Alle mit einem stummen Händedruck und suche nach dem Chemiker, der aber war nicht dabei. Schadet nichts, denk ich mir, ich halte derweil meine Ansprache, dann wird er schon kommen. Ich besteige nun den Erdhügel, räuspere mich und beginne: „Hochverehrteste Gönner und Mitbürger! Indem, daß Sie Alle wissen, daß Schaftlach das Herz Deutschlands ist, indem daß Sie Alle meine langjährige Lieblingsidee kennen, Schaftlach zu einem Badeort zu erheben, indem daß heute der denkwürdige Tag ist, wo sich das Zustandekommen dieses Ereignisses zum ewigen Ruhm unserer Gemeinde und unseres engeren und weiteren Vaterlandes begeben hat, drängt es mich, meinen innersten Gefühlen Ausdruck zu verleihen. Ihnen Allen, meine verehrten hier Versammelten, wird ja die hohe Bedeutung dieses unseres Schatzes (hier wies ich mit erhabener Gebärde auf die braune Quelle hin) klar vor Augen stehen, und indem ich solches hoffe und wünsche, lade ich Sie ein, mit mir einzustimmen in den Freudenruf: „Unsere neue Mineralquelle, die uns eine Goldquelle werden soll“...

„Jetzt hammer's“, schreit auf einmal der grobe Kerl von einem Brunnenmacher dazwischen, der zu meinem größten Aerger während meiner ganzen schönen Rede weitergearbeitet hatte. „Was hammer?“ schrei ich ihn ganz erbost an. „Ru“, sagt er, „die Ursach' von der ganzen Schweinerei hier. Dö G'schicht is a unrechtmäßiger Durchbruch vom Nachbar seiner Düngergrub'n.“ Ich stand da wie versteinert. Doch wie ich bemerkte, daß unter den

Anwesenden die heiterste Stimmung Platz gegriffen hatte, da faßte ich mich wieder und rief: „Halt, meine Herren, halt, bodenloser Unverstand. Hören Sie mich an, unsere Quelle bleibt doch unsere Gold...“ Potztausend, um meinen Worten mehr Nachdruck zu verleihen, hatte ich mit dem rechten Fuß auf den Boden gestampft, da kam der Erdhaufen unter mir in's Rutschen, ich verlier das Gleichgewicht und liege mitten drinnen in meiner Goldquelle. Aber den Spektakel, der jetzt losging, den hätten sie hören sollen. Die ganze Gesellschaft und alle Maulaffen von ganz Schaftlach, die herbeigelaufen waren, schrien: Hoch, Herr Süßmeier, hoch, Herr Badedirektor, hoch, hoch!

Als ich mich aufgerappelt hatte, rief ich: Meine Herre, das ist eine kolossale Gemeinheit! Und stürzte fort in mein Haus. Draußen aber brüllte und johlte es noch eine Zeit lang weiter: Hoch, Herr Badedirektor, hoch! Und während ich mich einschloß und im dumpfen Schmerz vor mich hin brütete setzte das ganze Chor der Rache seiner Gemeinheit die Krone auf, indem sie das bestellte Festessen auf der Post in der fidelsten Stimmung auffraßen und dabei die Goldquelle und den Badedirektor leben ließen. Am nächsten Morgen überbrachte mir der Postbote die gesalzene Rechnung des Chemikers, der mir noch überdies sagen ließ, es wäre meinen Gesundheitszuständen sehr zuträglich, wenn ich alle Stunden einen Eßlöffel von meinem Sprudel nehmen thäte.

Mein Nachbar Schmid erwies sich aber dieser Gelegenheit wieder als wahrer Freund. Er tröstete mich über den Mißerfolg meines Mineralbades und wies mich hin auf unsern schönen Dorfweiher, der ja immerhin einiges Wasser besitze, namentlich wenn es etliche Tage geregnet hätte. Ja, eines schönen Morgens war er mit einem Netze ausgezogen und hatte den Weiher von allen Molchen und Kröten und Unken gesäubert und ich baute ein hölzernes Badehüttchen hinein, und mögen die Fremden heute wie ehavor stolz an Schaftlach vorüberfahren – Schaftlach hat trotzdem sein Bad und mein Name „Badedirektor“ ist kein Spitzname mehr.

Ich hoffe die Geschichte hat ihnen gefallen. Leider konnte ich bis jetzt nicht herausfinden wer sie verfasst hat, aber vielleicht wissen Sie ja etwas darüber ...

Katja Trauner

Veranstungskalender April

Montag 01.04.	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl, Evangelische Kirchengemeinde Tegernseer Tal, Angerkircherl Hauserdörf
	10:00 Uhr	Frühschoppen Feuerwehr Schaftlach, FW Haus Schaftlach
	10:15 Uhr	Ostermontag – Pfarrgottesdienst, St. Martin Waakirchen Ostermontag Emmaus-Gang, Kolping Waakirchen-Schaftlach
Samstag 06.04.	20:00 Uhr	Frühjahrskonzert der Knappenkapelle, Musikverein, Turnhalle Waakirchen
Sonntag 07.04.	11.00 Uhr	Weisswurstfrühschoppen, Feuerwehrverein Marienstein, Vereinsheim
Dienstag 09.04.		Erste Kinderplattlerprobe, Trachtenverein Schaftlach-Piesenkam, Trachtenheim Schaftlach
Donnerstag 11.04.	19:30 Uhr	Jahreshauptversammlung, Alpenverein Waakirchen, Altwirt Reichersbeuern
Samstag 13.04.	14:00 Uhr	Treffen für Jung und Alt, VdK Bayern e. V. – OV Schaftlach Waakirchen, Konditorei Klaus – Warngau
	14:00 Uhr	Bazar für Vereinsgewand, Trachtenverein Schaftlach-Piesenkam, Trachtenheim Schaftlach 60 Jahre Schaftlach AH Turnier und offenes Turnier, Eisratz'n Schaftlach, Stocksporthalle Schaftlach
Sonntag 14.04.	10:15 Uhr	Erstkommunion, Hl. Kreuz Schaftlach, Kirche Schaftlach
Donnerstag 18.04.		Ausflug Seniorenkreis Schaftlach
Freitag 19. – 21.04.		72 Stunden Aktionswoche, Kolping Waakirchen-Schaftlach
Sonntag 21.04.		Hallenflohmarkt Eisratz'n Schaftlach, Stocksporthalle Schaftlach
	10:15 Uhr	Erstkommunion, St. Martin Waakirchen
Samstag 27.04.		1. Bundesliga TSV Hartpenning, Eisratz'n Schaftlach, Stocksporthalle Schaftlach
	20:00 Uhr	Jahreshauptversammlung Musikverein, Trachtenheim
Sonntag 28.04.	10:00 Uhr	Kreuzritt – Patrozinium mit Festgottesdienst beim Freikircherl mit Blasmusik, Hl. Kreuz Schaftlach Frühschoppen nach dem Kreuzritt, Kolping, Pfarrsaal Schaftlach

Weitere Termine siehe auch im Heft!

Die Redaktion übernimmt keine Gewähr für die Vollständigkeit und Richtigkeit der Termine!

Planen Sie ein Fest, vielleicht auch mit Zelt oder einem Umzug? So denken Sie bitte daran, dies **4 Wochen** vorher bei der Gemeinde anzumelden! Nähere Infos erhalten Sie bei Frau Schlaghauser, Tel. 90 28 25 (Gewerbeamt) und Frau Heinzmeier, Tel. 90 28 20 (Straßensperrung).



„Straßenwärter? Wartet da jemand auf der Straße?“

Die Straßenwärterinnen und Straßenwärter des Staatlichen Bauamtes Rosenheim spielen eine entscheidende Rolle bei der Aufrechterhaltung der Sicherheit und des reibungslosen Verkehrsflusses auf öffentlichen Straßen. Ihre Aufgaben sind vielfältig und umfassen verschiedenste Aspekte der Straßenwartung und -überwachung.

Zu den Hauptaufgaben der Straßenwärterinnen und Straßenwärter gehört die regelmäßige Inspektion und Wartung von Straßeninfrastruktur wie Fahrbahnen, Gehwegen, Brücken und Verkehrsschildern. Sie überprüfen auf Schäden, Verschleiß oder andere Sicherheitsrisiken und führen, wenn nötig, kleinere Reparaturen oder Instandhaltungsmaßnahmen durch, um die Straßen in einem verkehrssicheren Zustand zu halten. Darüber hinaus kommt den Straßenwärterinnen und Straßenwärtern eine wichtige Aufgabe bei der Grünflächenpflege zu. Sie sind für das Mähen von Grünstreifen oder den Rückschnitt von Gehölzen und Bäumen ent-



lang der Staats- und Bundesstraßen verantwortlich. Das dient dem Schutz der Natur, trägt aber natürlich auch zur Vermeidung von Sichtbehinderungen bei.

Ein weiterer wichtiger Aspekt ihrer Arbeit ist die Unterstützung bei der Bewältigung von Verkehrsproblemen oder Unfällen. So stellen die Straßenwärter, wenn nötig Verkehrszeichen oder -barrieren auf oder sichern im Bedarfsfall in Zusammenarbeit mit den örtlichen Rettungsdiensten Unfall- oder Gefahrenstellen. Und natürlich fällt in den Wintermonaten auch der Winterdienst in ihren Zuständigkeitsbereich.

Insgesamt tragen Straßenwärterinnen und Straßenwärter maßgeblich dazu bei, die Sicherheit auf unseren Straßen zu gewährleisten und eine reibungslose Mobilität für alle Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer zu ermöglichen. Ihre Arbeit ist damit von entscheidender Bedeutung für die Funktionstüchtigkeit und Leistungsfähigkeit der öffentlichen Verkehrsinfrastruktur.

Schau Dir dieses Video auf YouTube an:
https://www.youtube.com/watch?v=-F-_Cj8YEMI

Staatliches Bauamt
Rosenheim



JETZT BEWERBEN!

www.stbaro.bayern.de

Wir suchen für die Straßenmeisterei Hausham

Auszubildende zum Straßenwärter (m/w/d)

Nähere Informationen unter www.stbaro.bayern.de/karriere
oder bei Horst Müller, Tel: 08026 9292 840

Wir freuen uns auf Deine aussagekräftige
Bewerbung an smausham@stbaro.bayern.de

Scanne den QR-Code und
erfahre mehr über die Ausbildung!



**ICH BAU
BAYERN**



Neues aus dem Haus für Kinder

„Cowboy oder Polizist? Einhorn oder Prinzessin?“ Diese Frage stellten sich die Jungs und Mädchen im Haus für Kinder im Februar.

Das Thema „Fasching“ wurde im Vorhinein in den Morgenkreisen besprochen und aufgegriffen. Gemeinsam mit den Kindern haben wir fleißig gebastelt und kunterbunt dekoriert.

Welche Kostüme gibt es? Und welche Faschingslieder gefallen uns am besten? Die Antworten darauf fanden wir gemeinsam heraus. Dafür hatten wir einige Bilderbücher sowie Anschauungsmaterial zur Verfügung und nicht zu vergessen: „Das rote Pferd“ in Dauerschleife gehört.

Wie bereits berichtet, haben wir am Montag den Fasching aufgeweckt. Dazu durften alle in ihren bequemen Pyjamas in die Einrichtung kommen. In der fortlaufenden Woche zeigten uns die Kinder ihre tollsten Kostüme, es wurde gesungen und getanzt und natürlich durfte auch das Kinderschminken nicht fehlen. Bei den Erdmännchen gab es sogar selbstgebackene Amerikaner mit bunten Smarties.

In jeder Gruppe wurden bunte Faschingspartys gefeiert mit Krapfen, Würstl, Polonaise und vielen Luft-



Mangel an männlichen Erziehern in Kitas? – Nicht bei uns – zumindest nicht am unsinnigen Donnerstag, an welchem unser einziger männlicher Mitarbeiter kurzerhand mal geklont wurde ... 😊

schlangen. Jeden Tag ein anderes Kostüm? Kein Problem für Jung und Alt im Haus für Kinder.

Am Faschingsdienstag beendeten wir das Faschings-treiben mit einer kleinen Party in der SchukiSchawa gemeinsam mit den Kindergarten- und Krippenkindern. Was für eine tolle, bunte Zeit. Wir freuen uns schon auf nächstes Jahr und auf viele, schöne Kostüme und ein buntes Faschingsgeschehen.

Und nun sind wir bereit für den Frühling. Das Vogelgezwitscher können wir auf alle Fälle schon hören und die ersten Blümchen spitzen schon aus dem Boden ...



 **artetoskana**
Feinste Lebensart genießen.

Das Beste für Ihr Zuhause:

- Handgefertigtes Terracotta aus Impruneta in bester Qualität
- Gartenmöbel und Sonnenschirme von Weishäupl und May

artetoskana · Danner Gartenbau & Planung GmbH
Peter-Westermeier-Str. 3 · 83666 Waakirchen · Telefon: 08021 5068353

Entdecken Sie
unsere Online-Shop:
www.artetoskana.de



Kita- Jahresfest – ein Faschingsfest

Natürlich passen diese Bilder nicht mehr zum Erscheinungzeitpunkt des Gemeindeboten, wir gehen ja schon der Osterzeit mit großen Schritten entgegen, ... aber es muss sein! Unser Kitajahresfest war heuer ein Faschingsfest! Es freute uns sehr, Anfang Februar alle Kinder und Familien in den Kindergarten und die Kinderkrippe einladen zu dürfen und zu feiern. Man konnte bei dem Fest die originellsten Masken und Kostüme bewundern. In jedem Raum ging die Post ab: In der Tigergruppe sorgten Musik- und Bewegungsspiele für Kurzweiligkeit, in der Elefantengruppe tobten die Gäste in einer Disco mit kräftigem Sound und Lichtorgeln, in der Krokodilgruppe fand ein Fotostudio seinen Platz und machte „Fotobox-like“ die lustigsten Schnappschüsse, im Spielraum zauberte eine Luftballonkünstlerin die schönsten Tiere und Figuren den Kindern in die Hand, in der Lernwerkstatt bastelten die Kinder originelle Masken, im Kinderatelier war das Kuchenbuffet aufgebaut, im Gang die Wiener-Station und im Giraffenzimmer trafen sich Kinder und Familien zu einem netten Plausch und köstlichem Essen und Trinken. So eine Schau! So eine Gaudi! So viel geboten! Und wenn man Ruhe nötig hatte ... Die fand man in der Kinderkrippe bei den Schmetterlingen. Eine Insel zur Entspannung und zum Ausschnauften! Wir bekamen von den Gästen die allerbesten Rückmeldungen und viel Lob. Da hat sich die Mühe wirklich gelohnt! Und die Inspiration zur Dekoration und Gestaltung kam natürlich von unseren Kindern! Sie haben gemalt und gefaltet und geklebt und gebastelt! So viele tolle Ideen! So ein schönes und lustiges Fest!



- Planung
- Beratung
- Neuanlagen
- Umgestaltung
- Pflege

DANNER
GARTENBAU & PLANUNG

Peter-Westermeier-Str. 3 · 83666 Waakirchen
Tel. 08021 5068354 · Fax 08021 5068355
info@gartenbau-danner.de
www.gartenbau-danner.de

Pfarrverband Waakirchen-Schaftlach

April 2024



Kath. Pfarramt St. Martin

Lindenschmitweg 1
83666 Waakirchen
Tel. 08021/246, Fax 08021/9852
E-Mail: St-Martin.Waakirchen@ebmuc.de
Pfarrsekretärin: Margit Bergmeir
Öffnungszeiten des Pfarrbüros: Di./Mi. von 9 – 12 Uhr

Kath. Pfarramt Hl. Kreuz

Pfarrweg 4
83666 Schaftlach
Tel. 08021/304, Fax 08021/9512
E-Mail: Hl-kreuz.schaftlach@ebmuc.de
Pfarrsekretärin: Katrin Selk
Öffnungszeiten des Pfarrbüros: Di./Do. von 9 – 12 Uhr

Homepage: www.pv-waakirchen-schaftlach.de

Pfarrer: Stephan Fischbacher
Pastoralreferent: Christoph Mädler
Diakon: Franz Mertens
Gemeindereferentin: Petra Kleinschwärzer

Gottesdienste und Termine im Pfarrverband Waakirchen-Schaftlach

Montag 01.04.	09.00 Uhr	Schaftlach	Pfarrgottesdienst
	10.15 Uhr	Waakirchen	Pfarrgottesdienst
Dienstag 02.04.	19.00 Uhr	Schaftlach	Vesper
		Waakirchen	Kein Gottesdienst
Mittwoch 03.04.		Waakirchen	Rosenkranz
		Waakirchen	Rosenkranz
Donnerstag 04.04.	19.00 Uhr	Waakirchen	Wortgottesdienst
	19.00 Uhr	Schaftlach	Wortgottesdienst
Freitag 05.04.		Waakirchen	Hauskommunion
		Schaftlach	Hauskommunion
Samstag 06.04.	14.00 Uhr	Marienstein	Taufe Marlene Pfeifer
	16.30 Uhr	Waakirchen	Jugendtreff im Pfarrheim
	19.00 Uhr	Marienstein	Vorabendgottesdienst
Sonntag 07.04.	09.00 Uhr	Schaftlach	Pfarrgottesdienst
	10.15 Uhr	Waakirchen	Pfarrgottesdienst
Dienstag 09.04.	19.00 Uhr	Schaftlach	Vesper
		Waakirchen	Kein Gottesdienst
Mittwoch 10.04.		Waakirchen	Seniorenachmittag
		Waakirchen	Rosenkranz
Donnerstag 11.04.	14.00 Uhr	Waakirchen	Seniorenachmittag
	19.00 Uhr	Waakirchen	Rosenkranz
	19.00 Uhr	Schaftlach	Gottesdienst
		Schaftlach	Gottesdienst
Samstag 13.04.	18.00 Uhr	Marienstein	Vorabendgottesdienst
		Marienstein	Vorabendgottesdienst
Sonntag 14.04.	09.00 Uhr	Waakirchen	Pfarrgottesdienst
	10.15 Uhr	Schaftlach	Erstkommunion, musikalische Gestaltung: Kinderchor 2 und JuMIX
	17.00 Uhr	Schaftlach	Dankandacht
	19.00 Uhr	Schaftlach	Vesper

Mittwoch 17.04.	08.00 Uhr	Waakirchen	Gottesdienst
Donnerstag 18.04.	19.00 Uhr	Waakirchen	Rosenkranz
	19.00 Uhr	Schaftlach	Gottesdienst
Samstag 20.04.	14.00 Uhr	Waakirchen	Taufe Xaver Gleißner
	19.00 Uhr	Marienstein	Vorabendgottesdienst
Sonntag 21.04.	09.00 Uhr	Schaftlach	Pfarrgottesdienst
	10.15 Uhr	Waakirchen	Erstkommunion, musikalische Gestaltung: Kinderchor 2 und JuMIX
	17.00 Uhr	Waakirchen	Dankandacht
Dienstag 23.04.	19.00 Uhr	Schaftlach	Vesper
Mittwoch 24.04.	08.00 Uhr	Waakirchen	Gottesdienst
Donnerstag 25.04.	19.00 Uhr	Waakirchen	Rosenkranz
	19.00 Uhr	Schaftlach	Gottesdienst anschließend: Aussetzung des Allerheiligsten und Anbetung
Samstag 27.04.	19.00 Uhr	Marienstein	Vorabendgottesdienst
Sonntag 28.04.	09.45 Uhr	Schaftlach	Aufstellung zum Kreuzritt
	10.00 Uhr	Schaftlach	Prozession zum Freikircherl
	10.30 Uhr	Schaftlach	Patrozinium – Festgottesdienst beim Freikircherl (Kreuzritt), musikalische Gestaltung: Kirchenchor und Sachsenkammer Blasmusik
Dienstag 30.04.	19.00 Uhr	Schaftlach	Vesper
	19.45 Uhr	Schaftlach	PGR-Sitzung

Das Pfarrbüro Schaftlach ist vom 2. bis 4. April wegen Urlaub geschlossen.

Sie können dienstags und mittwochs vormittags das Pfarrbüro Waakirchen unter 08021/246 oder in dringenden Fällen das Bereitschaftshandy des Dekanats Miesbach anrufen: Tel: 0174/7744952

Messstipendien für den nächsten Kirchenzettel nehmen die Pfarrbüros entgegen bis Mittwoch, 16. April 2024

Bestattungen und Überführungen Korbinian Riedl

Bestatter vom Handwerk geprüft



Erd-, Feuer-, Seebestattungen & Bestattungsvorsorge

Erledigung sämtlicher Formalitäten, Abrechnung mit Kassen und Versicherungen, Zeitungsanzeigen, Sterbebilder, Trauerdruck
Bestattungsvorsorge-Versicherungen



Tegernsee & Hausham

www.riedl-bestattungen.de

Tel. 0 80 22 / 930 16

Firmgruppe sammelt Spenden für den Waakirchner Jugendraum

Habt ihr schon mal Spenden gesammelt? Ein Großteil von uns auch noch nicht.

Wir, die Mädelsfirmgruppe, haben das am Samstag, den 3. Februar zum Lichtmessgottesdienst in Marienstein mal ausprobiert. Da wir bei der Gestaltung des Gottesdienstes mitgeholfen haben, kam uns die Idee, im Anschluss Spenden für den Jugendraum im Pfarrheim Waakirchen zu sammeln.

Als Dank haben wir kleine, süße und herzhafte Leckereien angeboten. Keiner von uns konnte einschätzen, wie viel Geld da wohl in unserer Spendenbox zusammenkommen würde. Letztendlich konnten wir uns über eine stolze Summe von 140 € freuen. Hier noch mal ein herzliches Vergelt's Gott an alle Spenderinnen und Spender.

Zum Seniorennachmittag am 8. Februar, der ganz unter dem Faschingsmotto stand, haben wir die Spende an Frau Kleinschwärzer, Herrn Mädler und Frau Trauner übergeben.



Wir hoffen, dass der Jugendraum von unserem Geld den letzten Schliff bekommt.

Übrigens: Nach der Spendenübergabe haben wir die Waakirchner Seniorinnen und Senioren als „Schneewittchen und die sieben Zwerge“ mit musikalischen Einlagen unterhalten und das Küchenteam beim Servieren und Abräumen tatkräftig unterstützt (wie bei den Zwergen eben so üblich 😊). So eine Firmvorbereitung kann also ganz schön ereignisreich sein.

Es grüßen: Anna, Ella, Felizia, Hannah, Josephina, Karmen, Lena und Rebecca.



OFFENER JUGENDTREFF ab 9 Jahren

Zamm Kemma

Getränke für 1,50€

IM JUGENDRAUM - PFARRHEIM WAAKIRCHEN

Wir freuen uns auf euch!

	(Pizza backen)	
Samstag, 6.1.2021	16.30-18.30 Uhr	
Samstag, 1.5.2021	16.30-18.30 Uhr	
Samstag, 1.6.2021	16.30-18.30 Uhr	
Samstag, 6.7.2021	16.30-18.30 Uhr	
Samstag, 3.8.2021	16.30-18.30 Uhr	

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Tegernseer Tal



April 2024

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde

Evang. Luth. Pfarramt Tegernsee: Hochfeldstraße 27 • 83684 Tegernsee • Tel. 08022/4430 • pfarramt.tegernsee@elkb.de • Fax: 08022/4123

Pfarrer Dr. Martin Weber: Tel. 08022/4713 • martin.weber@elkb.de • Evang.-Luth. Pfarramt • Bad Wiessee Kirchenweg 4 • 83707 Bad Wiessee • Tel. 08022/99030 • pfarramt.badwiessee@elkb.de

PfarrerIn Sabine Arzberger: Tel. 08022/857753 • sabine.arzberger@elkb.de • Internet: www.tegernseertal-evangelisch.de

Evang.-Luth. Kindertagesstätten Tegernseer Tal: Tel.: 0170-3854234

Gottesdienste

- | | |
|---|---|
| Montag,
10:00 Uhr | 1. April, Ostermontag
Angerkircherl Hauserdörfel, Gottesdienst mit Abendmahl mit Pfrin. Arzberger |
| Freitag,
15:00 Uhr | 5. April, ökumenischer Seniorenheimgottesdienst
Villa Bruneck mit Lektor Böttcher |
| Sonntag,
10:00 Uhr | 7. April, Quasimodogeniti
Christuskirche Tegernsee, Gottesdienst mit Pfr. i. R. Arzberger |
| Sonntag,
10:00 Uhr | 14. April, Misericordias Domini
Auferstehungskirche Rottach-Egern, Gottesdienst mit besonderer Orgelmusik mit Prädikant Schröter |
| Dienstag,
19:00 Uhr | 16. April, Stunde der Lichter – ökumenische Taizé Andacht
kath. Pfarrkirche St. Laurentius Rottach-Egern, ökumenisches Abendgebet mit Gebeten und Liedern aus Taizé |
| Sonntag,
10:00 Uhr | 21. April, Jubilate
Auferstehungskirche Rottach-Egern, Gottesdienst mit Pfrin. Arzberger |
| Sonntag,
10:00 Uhr | 28. April, Kantate
Christuskirche Tegernsee, Gottesdienst mit Rel.-Päd. Beckel |
| Dienstag,
15:00 Uhr
16:15 Uhr
17:15 Uhr | 30. April, Seniorenheimgottesdienste mit Pfrin. Arzberger
Seniorenzentrum Schwaighof, Rottach-Egern
Wallbergsanatorium, Rottach-Egern
KWA Stift Rupertihof, Rottach-Egern |

Regelmäßige Veranstaltungen

Treffen der Anonymen Alkoholiker: Jeden Donnerstag 19:30 Uhr

in den Gemeinderäumen in Tegernsee, Ansprechpartner: Hans 08028/909867

Weitere Termine

Ausflug gemeinsam mit dem DSW (Deutsches Sozialwerk Gruppe Tegernseer Tal):

Donnerstag, 4. April 12:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Fahrt nach Beyharting, in das ehrwürdige Augustinerherrenstift St. Johann
Hol- und Bring-Service wie gehabt, um Anmeldung wird gebeten.

Brigitte von Schiber 08022/1879495, Barbara Weingand 08025/4442, Johanna Deisler 08022-5919,
Dr. Ingrid Strauß 08029/415 oder Pfarrbüro Tegernsee 08022/4430.

Konfitreff, Freitag, 12. April, 17:30 Uhr bis 19:00 Uhr, Gemeindehaus Tegernsee, Rel.-Päd. Beckel

„Kuchen & mehr – Seniorentreff der Kirchengemeinde Tegernseer Tal, Donnerstag, 18. April, 15:00 Uhr

im evangelischen Gemeindehaus Bad Wiessee mit Pfarrerin Sabine Arzberger.

Die Kaffeetafel wird vom Seniorenkreis-Team liebevoll gestaltet. Herzliche Einladung!

Konfitreff, Freitag, 26. April, 17:30 Uhr bis 19:00 Uhr, Gemeindehaus Tegernsee, Rel.-Päd. Beckel

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Gmund-Schaftlach



April 2024

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde
Kirchenweg 15, 83703 Gmund a. Tegernsee
Tel.: 08022/76700

Fax: 08022/769520
E-Mail: pfarramt.gmund@elkb.de
www.gmund-evangelisch.de

Gottesdienste Erlöserkirche, Kirchenweg 15, Gmund a. Teg.

Gottesdienste Heilig-Geist-Kirche, Blombergweg 5, Schaftlach

		Gmund	Schaftlach	
07.04.2024				
Quasimodogeniti				
14.04.2024	10.30 Uhr	Gottesdienst Kopp-von Freymann		
Misericordias Domini				
21.04.2024	10.30 Uhr	Gottesdienst Kopp-von Freymann	9.00 Uhr	Gottesdienst Kopp-von Freymann
Jubilae				
28.04.2024				
Kantate				

**Zusätzliche Veranstaltungen und Änderungen werden auf der Homepage der Kirchengemeinde bekannt gegeben:
www.gmund-evangelisch.de**



Geänderter Termin!
Stammtisch fürs Dorf

und für alle, die gerne nach Piesenkam kommen !!

Jeden Freitag
19.30 Uhr - 23.00 Uhr

im Feuerwehrheim
Piesenkam

Nicht nur Getränke -
auch an guat'n Ratsch





Freiwillige Feuerwehr Piesenkam

Piesenkamer Stossbull-Turnier 2024

A rechte Gaudi wars bei der diesjährigen Auflage des traditionellen Stossbullturniers mit einer Rekordbeteiligung von 200 Teilnehmern. Ein Nachmittag war wieder für den Nachwuchs reserviert. Vom 15. bis 25. Februar war Turnierzeit, am 01.03.2023 fand die Siegerehrung im Piesenkamer Feuerwehrheim statt.

Nachdem letztes Jahr wieder eine reguläre Ausrichtung nach den Regeln des world championship of stossbull stattfinden konnte, kamen diesmal die bayerischen Favoriten tiefenentspannt, aber voll fokussiert ins Piesenkamer Turnierstüberl.

Auch die Nachwuchsförderung zeigt mit drei Wertungen die ersten Erfolge.

Bedenklich ist, dass im Graubereich des Transfermarkts für besonders begehrte Mannschaften mittlerweile schon Ablösesummen verhandelt werden.

Die gewaltige Teilnahme von 200 Spielern, von welchen 52 Damen und 106 Herren „in die Wertung“ gekommen sind, zeigte Stoßbulln als neue überregionale Trendsportart.

Besonders spannend ist immer die sportliche Auseinandersetzung der Mannschaften aus Wangau, Schaftlach, Waakirchen, Marienstein, Sachsenkam und Jachenau (...) mit der bunten Schar der Piesenkamer Ortsmannschaften.

Trotzdem müssen wir einem Gerücht vehement entgegenzutreten, das besagt, dass im Keller des Piesenkamer Feuerwehrstüberls demnächst das Bundesleistungszentrum für Stoßbulln eröffnet wird. Nein, das stimmt definitiv nicht! Wirklich nicht!

Die Turnierregeln, die vollständigen Wertungen und die ewige Rangliste (ab 2008) können auf der Homepage der FW Piesenkam unter www.ff-piesenkam.de/stoßbull eingesehen werden.

Ob ein „Stier“ geschoben wird, ein guter Schub „nach vorne“ gesetzt wird, nach einem besonders guten „Standl“ die nächsten zehn Schub „für die Mannschaft“ gewertet wurden, das notierte Ergebnis war immer eine Mischung aus Geschick, Übung, Glück und der oft wechselhaften Tagesform.

Das Feuerwehrheim war während der Turnierzeit gut besucht durch Konkurrenten und die jeweiligen Vereinsmitglieder, sowie Schaulustige, welche die hart er-



kämpften Erfolge lautstark und launig kommentierten und darauf warteten, ihr Glück ebenfalls zu versuchen. Bei Speis und Trank war also stets für Stimmung und Kurzweile gesorgt.

Die diesjährigen Gewinner

Damen:

1. Platz: Eberl Barbara (74 Punkte)
2. Platz: Feliciano Carmen
3. Platz: Patzlsperger Waltraud

Herren:

1. Platz: Rappl Manfred (78 Punkte)
2. Platz: Eiler Jacki
3. Platz: Danner Konrad

Mannschaft:

1. Jachnara Kegler (677 Punkte)
2. Burschen (Piesenkam)
3. FF Wangau

Damit bleiben die seit ewig (2008) besten Ergebnisse (Damen 84 und Herren 81 Punkte) ungeschlagen. Von den Damen kommen die ersten beiden Plätze in die Top 10 der ewigen Rangliste, von den Herren der erste Platz.

Die siegreiche Mannschaft durfte den Wanderpokal in Empfang nehmen. Weitere Pokale, Urkunden und Sonderpreise gab es für alle Sieger, jede gewertete Einzelleistung wurde dazu noch mit Schlachterzeugnissen belohnt. Die Feuerwehr Piesenkam gratuliert herzlich allen Teilnehmern und bedankt sich für die Teilnahme. Es hat so richtig Spaß gemacht und wir erwarten die Herausforderer im kommenden Jahr.

Zuletzt der Dank an Bart und Kiesch, alle treuen Mitarbeiter, Sponsoren und Lieferanten, ohne die die Veranstaltung nicht möglich gewesen wäre!

i.A. Bernhard Mayer, Schriftführer



Bericht Kessel- fleischessen vom 17.02.2024

Unser Stüberl war wieder voll besetzt zum diesjährigen Kesselfleischessen, grad sche wars. D Gäste ham se a brav scho im Vorfeld ogmeldt, sehr löblich. Mir sogn hoit a immer dazua, dass a ANMELDUNG, koa RESERVIERUNG is. Des machma ja, dass ma unsere Gäst -

- a) satt griagn
- und aber a
- b) mir danoch ned no 3 Wochan lang Kessfleisch essn miassn.

1 Tisch war aber doch reserviert (bin a a weng ogmault wordn), und zwar für d Piesenkamer Feuerwehr. Ja mei, de ruckan oiwei brav mit 8 - 9 Mann o, de konn i doch ned an gfühlt 12 Tisch verteilen. Da De bei unsere Veranstaltungn immer kemman, hams vo uns jetzt ois Überraschung a kloans hölzerns Piesenkamer-Stammtisch-Feuerwehrauto mit funktionierendem Blaulicht, aber ohne lalülala-Gedöns gmacht griagt. Do hot se unser 2. Vorstand Manuel Vogt sauber ins Zeug glegt und Des seiba baut. Geil gmacht, Lob meinerseits. Und d Piesenkamer ham se a narrisch gfreit. SO gfreit, dass des Autschgerl a glei mit Hoam gnumma ham. Jamei, Manu, nachat muasst hoit no Oans macha. S Kesselfleisch is rundrum wieder übern Schelln-König globt wordn. Unser Küchenmannschaft is hoit de BESTE. D Gäst' san a oiwei gfroggt wordn, obs nowos mögen, aber Alle ham pappsatt obgwunga. Do is des „Schnapslerl danoch“ grad recht kemma. Des Oa oda Andre hob i beim Vorbeigeh a dawischt. Oana muass se ja opfern für De, De koans mögn ham weils fahrn ham miassn. Wos duat ma ned Oiss. Kurzum ... sche wars wieder, lustig wars wieder, guad wars



wieder, gsellig wars wieder und i sog jetzt a riesen DANKSCHE an Alle, de des möglich gmacht ham. A herzlichs Vergeltsgod an unser Mannschaft und an de griabigen Gäste. A guade Stimmung konns bloss mit de richtigen Leut gebm.

Übrigens ... unser Stüberl is jeden Freitag ab 19 Uhr auf, und do deaf natürlich a Jeder kemma, der mog. Mir gfrein uns auf Euch.

Wers ned lesn kann, lasst se's übersetzen.

Gisela Willberger, Schriftführerin

Elektrotechnik Hinterholzer

Haslach 1 • 83666 Waakirchen

Tel. 01 71 / 76 73 009 • E-Mail: elektrotechnik-hinterholzer@t-online.de



Mehr Generationen Haus
Altenmutter + Elternmutter
Rottach-Egern

Mehrgenerationenhaus Begegnungszentrum Tegernseer Tal

Leo-Slezak-Str. 8 83700 Rottach-Egern Tel. 08022 / 24949



Mehrgenerationenhaus sucht Alltagshelden



Mehr Generationen Haus
Altenmutter + Elternmutter
Rottach-Egern



Wir freuen uns über Ihren Anruf unter Telefon 08022 / 24949 oder Kontakt über kath.rottach@caritasmuenchen.org

Gefördert von:




Kath. Kirchenstiftung
St. Laurentius Egern

Gemeinden im
Tegernseer Tal





Ambulanter Dienst: Mo. bis Fr. von 8.00 Uhr bis 15.30 Uhr, Tel.: 08022-769581
Tagespflege Hiltl Bad Wiessee: Mo. bis Fr. von 8.30 Uhr bis 17.00 Uhr, Tel.: 08022-6655 835
Sozialkaufhaus „Ringelsocke“: Mo. bis Fr. von 9.00 Uhr bis 14.00 Uhr
„Gmunder Tafel“: Ausgabe Lebensmittel Sa. von 14.30 Uhr bis 16.00 Uhr
Bücherkeller Gmund: Mo. bis Fr. von 8.00 Uhr bis 14.00 Uhr

Seniorenachmittag Gmund

Dienstag, 09.04.2024, 14:30 Uhr – 16:00 Uhr

Gasthof Maximilian, Gmund;

Wir freuen uns auf eine interessante und spannende Lesung, wie es damals auf dem Land war. Für Kaffee und Kuchen ist gesorgt.

Der Seniorenachmittag ist mehr als nur gut besucht!

Besonders erfreulich für den Diakonieverein Tegernseer Tal e.V. ist es, dass unsere monatlichen Seniorenachmittage mittlerweile einen enormen Zuspruch erleben. Mit viel Herzblut organisiert die Leitung des Seniorenachmittags, Frau Kirchberger, die monatlichen Veranstaltungen. Vieles wird dabei geboten und es ist und kann gar nicht langweilig werden. Wir erinnern uns an den Besuch der ehemaligen Bierkönigin, Vroni Ettstaller mit ihren Erlebnissen und vielen beeindruckenden Einblicken, den sensationellen Auftritt der Seegeister, den Vortrag eines einheimischen Imkers mit verschiedenen Honigsorten zum Probieren im Gepäck, den vielen interessanten Vorträgen u.a. vom Heimattführer Herrn Tegge, mehrere musikalische Einlagen mit gemeinsamem Gesang. Auch die Kriminalpolizei nimmt sich für unsere Senioren regelmäßig Zeit und bringt aktuelle Themen zu Betrugsmaschen mit. Die Vielzahl von Themen lassen sich gar nicht auf einer Seite zusammenfassen, aber eines ist sicher, es ist für jeden etwas dabei.

Hervorheben möchten wir unsere ehrenamtlichen Unterstützer, welche uns immer leckere selbstgebackene Kuchen Spenden mitbringen und dafür sorgen, dass sich unsere Gäste wohlfühlen. Ein herzliches Dankeschön an diese Damen, ohne diese Unterstützung wäre der Seniorenachmittag in dieser Form nicht möglich.

Wir freuen uns weiterhin auf gesellige und gemütliche Nachmittage mit unseren Gästen und heißen alle Senioren am schönen Tegernsee willkommen.



Von links: Inge Ehrmaier, Ruth Malottka, Gertraud Kauner, Margot Mehringer, Inge Kirchberger (Leitung Seniorenachmittag), Daniela Fino (Leitung Verwaltung Diakonieverein)



vhs-Zentrum im Tegernseer Tal

Telefon-Nr. 08024-46789 60

vhs Oberland e.V., Tegernsee, Max-Josef-Str. 13, tegernsee@vhs-oberland.de
Bitte beachten Sie weitere Angebote unter: www.vhs-oberland.de/zentrum-im-tegernseer-tal



Ein Auszug unserer April-Angebote



vhs.hybrid: die USA unter Joe Biden die US-Präsidentschaftswahlen	09.04., 18:30 Uhr 16.04., 18:30 Uhr
Kickboxaerobic *	08.04., 19:00 Uhr
Mit Ayurveda durch den Sommer *	08.04., 19:00 Uhr
Workshop für Frauen: Strahlender Selbstwert –	11.04., 18:00 Uhr
Segeln lernen – Grundkurs Theorie	12.04., 18:30 Uhr
Workshop: T-Shirt bedrucken mit Linolschnitt	13.04., 14:00 Uhr
Vortrag: Mobilitätsentwicklung MVV *	15.04., 16:00 Uhr
einfaches Grundwissen für PC und Laptop*	15.04., 18:00 Uhr
vhs.hybrid: Immanuel Kant: Religion	18.04., 18:30 Uhr
<i>Sisis Familie: Königin Marie von Neapel</i> <i>Vortrag von Kunsthistoriker Christian Sepp</i>	18.04., 19:30 Uhr
Kochen: Kuchen & Co. – vegan, gesund und lecker!	19.04., 18:00 Uhr
Workshop: „Neurobaum – lass dich wachsen	20.04., 10:00 Uhr
Infovortrag zum Thema Demenz *	22.04., 16:00 Uhr
Vhs.online: Chronische Schmerzen und Entzündungen	24.04., 19:00 Uhr
Vortrag: Mythologie in der Oper: von Aphrodite bis Zeus	25.04., 15:00 Uhr
Bastelzeit! Basteln ohne Papier und Schere *	25.04., 15:00 Uhr
Kochen: „Topfenstriezel und Hasenöhrl	25.04., 18:30 Uhr
Kalligrafie am Freitagabend: Tipps, Tricks rund ums Schreiben	26.04., 19:00 Uhr
Vortrag: Erbrecht - richtig vorsorgen *	29.04., 16:00 Uhr
Wanderung: Höhenangst begegnen mit konzentrativer Bewegung	04.05., 10:00 Uhr

Kurse mit * finden in Gmund vhs, Münchnerstraße 139, statt



Neue Initiative in der Gemeinde:

Die Lern-Löwen stellen sich vor

Laut der Bundeszentrale für Politische Bildung waren in den letzten fünf Jahren durchschnittlich 40% der Asylantragsteller:innen Kinder von 0 – 15 Jahren. So sind allein von den 34 Personen, die in der Flüchtlingsunterkunft Schaftlach Zuflucht gefunden haben, 19 Kinder. In eine neue Schule zu wechseln, ist nie einfach, noch schwerer ist es, wenn man aus einem anderen Land kommt. Egal, ob die Eltern zur Flucht gezwungen waren, zum Arbeiten nach Deutschland eingewandert sind oder ob man als Kind deutscher Eltern im Ausland aufgewachsen ist, oft stimmt das schulische Niveau nicht mit dem gleichaltriger deutscher Kinder überein. Dazu kommen meist sprachliche Barrieren, die die Integration in den Schulalltag und in die Klassengemeinschaft erschweren. Gerade für die Lehrkräfte bedeutet dies oft eine große zusätzliche Arbeitsbelastung. Während die Lehrer:innen in der Schule jedoch noch unterstützend eingreifen können, sind die Kinder bei den Hausaufgaben oft auf sich allein gestellt.

Um den Kindern beim Deutschlernen und bei den Hausaufgaben zu helfen und auch die Lehrkräfte, insbesondere an der GS Waakirchen zu entlasten, wurde vom Helferkreis Asyl die Initiative „Lern-Löwen“ ins Leben gerufen: Eine für alle offene Hausaufgabenbetreuung. Sie richtet sich jedoch nicht nur an Flüchtlingskinder, auch deutsche Kinder aus der Gemeinde, die Hilfe benötigen, sind herzlich eingeladen. Die Gruppe trifft sich seit dem 9.3.2024 jeden Samstag von 10 bis 12 Uhr im Pfarrsaal Schaftlach. „Unser Ziel ist es, eine unterstützende Gemeinschaft aufzubauen, die allen Schüler:innen unabhängig von ihrer Herkunft oder ihrem Bildungsstand zugutekommt“, so die Mitwirkenden. „Wir möchten nicht nur Wissen vermitteln, sondern auch ein Gefühl der Zugehörigkeit und des Zusammenhalts schaffen.“ In einer Zeit, in der Solidarität und Integration wichtiger sind denn je, soll die Initiative „Lern-Löwen“ ein Beispiel dafür werden, wie eine Gemeinschaft zusammenkommen kann, um jenen zu helfen, die es am dringendsten benötigen. Dabei arbeiten die Lern-Löwen eng mit der GS Waakirchen zusammen, um die Kinder individuell und ihren Bedürfnissen entsprechend zu fördern. Ein großes Dankeschön gebührt an dieser Stelle Rektor Holger

Ich & mein Holz – Zimmerer Azubi gesucht (m/w/d)

Du bist motiviert, voller Energie und hast Freude an der Arbeit mit Holz? Hier ist deine Chance, in unserem jungen Team richtig durchzustarten! Wir rocken spannende Holzbau-Projekte, pflegen das traditionelle Zimmererhandwerk und schätzen jede Art von Innovation. Wenn du bereit bist, mit uns Großes zu bauen, lass uns gemeinsam die Welt des Holzbaus erobern.
#ZimmererAzubi#let'sRockTheWoodworkTogether#JetztBewerben

Gesucht wird ... Ein echter Holz-Held Zimmerergeselle (m/w/d)

Der talentiert und motiviert ist, gemeinsam mit uns, unsere Projekte auf ein neues Level zu bringen. Mit deinen Skills im Holzbau und deiner Kreativität, baust du innovative Holzhäuser und kreierst moderne Dachstühle. Du beweist dich als Profi im Einbau von Fenstern und Türen, hast ein Auge fürs Detail sowie Freude an traditioneller Zimmererarbeit – Bingo! Zudem hast du Lust auf ein supercooles Team, spannende Projekte und bist bereit für diese Herausforderung? #ZimmererGeselle #Job #Holzbau

bewirb dich jetzt unter:
info@miesbacher-holzhaus.de



miesbacher.holzhaus100



miesbacher.holzhaus



miesbacher
HOLZHAUS

Natürlich bauen gesunden Wohnen

Kraus und dem ganzen Lehrerkollegium, für die Unterstützung und die gute Zusammenarbeit.
Eltern und Schüler:innen, die an einer Teilnahme bei den Lern-Löwen interessiert sind, werden gebeten, sich im Voraus anzumelden, um eine effektive Organisation zu gewährleisten. Wer sich als Hausaufgabenbetreuer:in engagieren möchte, ist ebenfalls herzlich willkommen.

*Ansprechpartner:
Evi Sitzmann (017650346429)
Katharina Heinrich (015901658112)*



Menschen auf der letzten Wegstrecke begleiten dürfen

Eine Hospizbegleiterin berichtet



Seit 5 Jahren bin ich als ehrenamtliche Hospizbegleiterin im Hospizkreis im Landkreis Miesbach tätig. Ich begleite sterbende Menschen und deren Zugehörige im häuslichen Umfeld, in Pflegeheimen und im Krankenhaus.

„Also, bis zum nächsten Mal ... oder ... auf Wiedersehen im Himmel!“

Mit diesen Worten verabschiedete sich jedes Mal ein Patient von mir, den ich längere Zeit auf der Palliativstation begleitete.

Diese Zuversicht beeindruckt mich bis heute.

Mit Freude erfüllt es mich auch, wenn in einem Gespräch mit einem schwerstkranken oder sterbenden

Menschen, der Schimmer eines gelungenen Lebens aufblitzt und Dankbarkeit bis zuletzt zu spüren ist.
Häufig begegne ich allerdings Schmerz, Angst, Trauer und Wut. Auch das gilt es in der Hospizbegleitung auszuhalten; meist ohne Worte und manchmal mit Tränen. Ich kann einfach nur da sein, die Hand halten, über die Stirn streichen oder die Angehörigen trösten.
Wie auch immer sich das Ende eines Lebens gestaltet – immer ist es für mich eine große Ehre, Menschen auf dieser letzten Wegstrecke begleiten zu dürfen.

Heide Stettner



Obst- und Gartenbauverein Schaftlach – Waakirchen e. V.

Spendenübergabe



Den Verkaufserlös von seinem Stand auf dem Adventsmarkt in Waakirchen spendet der Lanserhof Marienstein dem Obst- und Gartenbauverein Schaftlach-Waakirchen. Karsten Wolf und dem Team vom Lanserhof sprachen bei der Spendenübergabe die Vorsitzende Simone Kerkel, die Ehrenvorsitzende Monika Marstaller und Gertraud Eberl im Namen der gesamten Vorstandschaft ihren herzlichen Dank aus.

Als Veranstalter des letztjährigen Adventsmarkts in Waakirchen spendet der Gartenbauverein für das soziale Projekte KlinikClowns. Die beiden KlinikClowns „Dr. Beppo“ und „Dr. Mathilda Pffikus“, die regelmäßig im Krankenhaus Agatharied im Einsatz sind, durften sich über den Besuch und besondere Unterstützung freu-

en: Die Vorsitzende des Obst- und Gartenbauvereins Schaftlach-Waakirchen Simone Kerkel, die Ehrenvorsitzende Monika Marstaller und die 2. Vorsitzende Bärbl Rinner trafen sie im Eingangsbereich des Krankenhauses und überreichten ihnen die Spende von 1000,- Euro.

Die beiden KlinikClowns bedankten sich herzlich für die Unterstützung. Nur mit Hilfe von Spenden ist es möglich, dass sie in Agatharied bei jungen und alten Patienten mit ihren regelmäßigen Besuchen für Freude und eine wohltuende Erleichterung der oft schweren Situation sorgen.

VdK Ortsverband Schaftlach-Waakirchen trifft sich in Warngau

SOZIALVERBAND

VdK

BAVARN

unabhängig. solidarisch. stark.

Zum offenen Treffen für Jung und Alt, trifft sich der VdK Ortsverband Schaftlach-Waakirchen **am 13. April 2024 um 14:00 Uhr in der Bäckerei Klaus, Bahnhofstraße 19 in 83627 Warngau.**

Mitglieder, Nichtmitglieder, Interessierte und Gönner sind herzlich willkommen.

Ein Transfer für nicht mobile Teilnehmer ist organisiert.

Ansprechpartner ist der 2. Vorstand, Herr Wolfgang Fritz 08021/1816.

Wichtig: Entgegengesetzt der Vorankündigung, findet die diesjährige Jahreshauptversammlung am Samstag, den 27.04.2024, um 15:00 Uhr beim Neuwirt in Sachsenkam statt. Die offizielle Einladung erfolgt postalisch und via E-Mail.

Eure/Ihre Vorstandschaft



1. FLOHMARKT
IM GEWERBEGEBIET WARNGAU

WO → Birkerfeld 1 - bei **Dross&Schaffer**
KÜCHEN

WANN → 5. Mai 2024 / 10 - 15 Uhr

INFOS → Alle weiteren Infos und Anmeldung unter:
www.dross-schaffer.com/warngau/flohmarkt



wos guads vor ort e.v.



veranstaltung@wosguadsvorort.de



Einladung zur Autorenlesung

am FR 19.04. 19.30 Uhr Schulaula

Klima schützen, Boden gutmachen,
Artenvielfalt wiederherstellen

Alles auf einmal - das können nur Rinder!



Beiß mit gutem Gewissen in deinen Beef Burger...

Denn die Kuh ist kein Klimakiller und kann sogar Landschaftsgärtner!

Sie muss nicht nur von ihrem schlechten Ruf befreit werden, sondern auch als **Akteurin** nach vorne gebracht werden, in das Bewusstsein der Menschen und der Politik. Denn sie kann zur Rettung des Klimas beitragen - wenn wir sie lassen. Das ist, was der Journalist **Florian Schwinn** in seinem Buch „Die Klima-Kuh“ sehr schön erklärt. Er hat mit vielen Bauern gesprochen, auch darüber wie ein modernes **Weidemanagement** funktionieren kann.

Einlass ist bereits ab 18.30 Uhr, Glückaufstr. 14, II. OG. Es gibt **regionale Quiche & Getränke** und die Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen!

Nach der **Lesung mit Bildern** steht der **Autor am Büchertisch** für Fragen zur Verfügung.

Mit Verlosung!

1x2 Tickets Hoppebräu Brauereiführung
1 x Hoppebräu Kennenlernbox
1 x gemischter Hoppebräu-Sixpack

Der **Eintritt ist frei**, um Spenden wird gebeten.

Wos Guads hier vor Ort

Wald- und Wiesen- Entdecker-Tour

Osterferienangebot für Kinder 6 - 8 J.
am Dienstag, 2. April, 10-12.30 Uhr



*Teilnahmeplätze begrenzt!
*Vereinsmitglieder kostenfrei

€ 10*



JETZT anmelden!

Naturgenuss
OBERLAND



3. Waakirchner Bienenwoche



Termin vormerken !

11. - 19. Mai

- Workshops
- Exkursionen
- Bienenführungen
- Regionale Honig-Schmankerl & Bienenstich
- Aktionen für Kinder
- und vieles mehr...

Artenvielfalt fängt
bei uns an!

Die Waakirchner Bienenwoche ist ein Projekt von
wos guads vor ort e.v.

GEMEINSAM • VOR ORT • AKTIV

Orthopädietechnik

Moderner Prothesenbau
Individuelle Orthetik
Bandagen & Orthesen
FES-Versorgungen
Neuro-Orthopädietechnik

Orthopädieschuhtechnik

Orthopädische Maßschuhe
Diabetesversorgungen
Orthopädische Schuheinlagen
Schuhzurichtungen

Reha-Technik

Rollstühle
Rollatoren
Pflegetbetten
Dusch- und Bادهilfen

Sanitätshaus

Kompressionstherapie
Pflegehilfsmittel
Brustprothetik
Gesundheitsprodukte



MARTIN
ORTHOPÄDIE- UND REHATECHNIK

Professionelle Versorgung in Ihrer Nähe:

Miesbach, Oskar-von-Miller-Str. 30
Bruckmühl, Bahnhofstraße 16 • Holzkirchen, Tegenersee Str. 1a
Zentrale: 08025-4815 • info@martin-sanitaetshaus.de www.martin-sanitaetshaus.de

SICHER TREPPEN STEIGEN!



Handlauf-Systeme und Haltegriffe für innen und außen, für mehr Sicherheit an Treppen in öffentlichen und privaten Gebäuden.



FLEXXO Handlaufsysteme für Neubau und Nachrüstung, bieten Sicherheit an jeder Treppe und sind einzigartig in Funktion und Design.



geprüft nach DIN 18002/23



...an Podesttreppen innen

... Design-Handlauf mit Plexiglas



MARTIN
ORTHOPÄDIE- UND REHATECHNIK

Flexo-Handlauf Miesbach • Sanitätshaus MARTIN
Oskar-v-Miller-Str. 30 83714 Miesbach • Tel. 08025 / 48 15 • Fax 08025 / 89 15
info@martin-sanitaetshaus.de • www.martin-sanitaetshaus.de



Dorfgemeinschaft Schaftlach



Maibaum-Aufstellen in Schaftlach

1. Mai

Treffpunkt ab 9³⁰ Uhr

am Josef-Aichler-Platz

Für Bewirtung ist bestens gesorgt.

Der Erlös kommt unserer Dorfgemeinschaft Schaftlach zugute.

Auf geht's zum Maibaumaufstellen

Treffpunkt am 1. Mai 2024 ab 9:00 Uhr am Trachtenheim Bodenschneid.

Es spielt die „Waakirchner Blechmusi“. Die Maiburschen aus Hauserdörfli greifen si auf Eich! „Helf ma zam, na ham mas glei.“

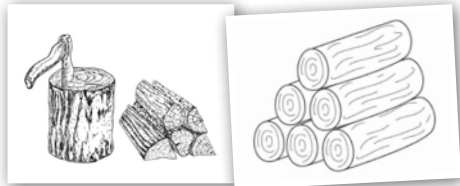


Maibaumversteigerung

am 5. April 2024 ab 19:00 Uhr am Trachtenheim Bodenschneid.

Jeder, der seine Brennholzvorräte auffüllen mag, ist herzlich willkommen.

„Da oide Maibam werd zamgschnien und versteigert.“ Die Maiburschen aus Hauserdörfli laden ein!





Bericht zur 102. JHV am 24.02.2024

1. Vorstand Schorsch Noha eröffnete um kurz nach 20 Uhr vor 59 Personen die Versammlung. Er begrüßte das Ehrenmitglied Franz Schindl, den 3. Bürgermeister Rudi Reber, und die ehemaligen Vorstände Alois Silberbauer, Hans Willberger, Hans Glonner, und Roland Kostkan. Zum Totengedenken an unsere verstorbenen Mitglieder im Berichtszeitraum erhoben sich die Mitglieder von ihren Plätzen und gedachte ihnen in einer Schweigeminute. Dies waren Lydia Kistler, Renate Mohrenweiser, Karl – Heinz Portisch, Hans Bandner, Franz Reber, Martin Göggelmann, Erich Mohrenweiser, Elisabeth Rinner, Erwin Schweiger und Katharina Kröll. Schriftführer Georg Schmidt blickte in Zusammenfassungen auf das abgelaufene Vereinsjahr zurück. Die letzte JHV, vom Theater im neuen Feuerwehrhaus, Aufstellen des Maibaumes, von den Auftritten der Plattler, dem Essen der Geburtstagsjubilare, vom Ausrücken beim Gaufest, dem Waldfest, die Kirtaveranstaltung, das Adventsingen sowie das Kaffeekranz! im Fasching. Einem Ehepaar wurde zur Vermählung gratuliert. Der Kassenbericht von Alexandra Britz war sehr erfreulich, sie gab detailliert Einblick in die Kassenbewegungen und sprach von einem Waldfest der Superlative das einen guten Gewinn in die Kasse spülte. Einige größere Punkte an Ausgaben war der Erwerb eines Ballen Stoff für die Röcke der aktiven Dirndl'n für den „Boinkittel“ sowie der Neuerwerb von 70 Stühlen für das Trachtenheim, die Reinigung des Öltanks und die Preissteigerungen für den Geschäftsbetrieb des Vereinsheimes. Für das Jahr konnte aber ein kleines Plus verzeichnet werden, sodass die finanzielle Lage sehr gut ist. Der Vorstand bedankte sich als erstes bei allen Mitgliedern für das gute Ausrücken bei den verschiedensten Anlässen und bei den Jugendleiter und Vorplattlern. Besonders dankte er auch den Wirtsleuten vom Trachtenheim die jede Woche am Freitag aufsperrten. Zugleich appellierte er an die Anwesenden, ob sich nicht noch welche finden lassen, die gerne bereit wären hier mit einzusteigen. Ferner sprach er die Tatsache an, dass jeder zu ihm kommen kann, wenn er meint, ungerecht behandelt zu werden. Denn wenn Diskrepanzen auftreten, soll man sie doch direkt aus der Welt schaffen, bevor es im Hintergrund zu unschönen Äußerungen kommt. Bei seinem Ausblick auf das kommende Jahr erwähnte er, dass es heuer keine Kulturwoche gibt und damit auch kein Theater. Am 1. Mai wird ein



stehend: 2. Vorstand Sepp Hinterholzer jun., Alois Silberbauer, Leonhard Mair, Sepp Hinterholzer sen. Manuela Britz, 1. Vorstand Georg Noha. sitzend: Christa Schußmann, Betty Mayrock

neuer Maibaum von den Zechburschen am Trachtenheim aufgestellt, hier übernimmt man die Bewirtung. Er weist auf den Jugendtag des Gauverbandes hin, der am 1. Juni in Gmund stattfindet. Der Höhepunkt des Jahres sind die 4 Festtage vom 11. – 14. Juli mit Weihe der neuen Fahne. **Nähere Details dazu am Ende des Berichtes.** Außerdem gibt er bekannt, dass am 28. Juli in Schliersee das Gaufest stattfindet und wirbt dabei zahlreich hinter der neuen Fahne zu marschieren. Am 20./21. Oktober steht dann wieder das Kirtawochenende an, an dem man dann das 70-jährige Bestehen des Trachtenheimes einen würdigen Rahmen geben wird. Zum Abschluss des Jahres findet dann am 7. Dezember die Weihnachtsfeier statt.

Als nächstes verliert der Vorstand ein Schreiben der beiden Kassenprüfer – Petra Schürger und Klaus Multerer, die leider alle 2 verhindert waren. In diesem steht, dass sie die Kasse geprüft hatten und keine Einwände haben, die Entlastung der Kassiererin und der Vorstandschaft vorzuschlagen. Nach Fragen des Vorsitzenden geschah dies einstimmig.

Hüttenwart Michael Bichler sagte kurz und bündig danke bei allen die immer dabei sind, wenn wieder mal „Rama dama“ ums Vereinsheim angesagt ist, allen voran Peter Berndl sen.

Jugendleiter Florian Meier ist stolz auf den Nachwuchs des Vereins. Er berichtet vom Auftritt beim Dorrfest und alle waren mit großer Freude dabei, als sie beim Jugendnachmittag der Gaugruppe bei uns im Rahmen des Waldfestes das Gelernte vorführen konnten. Auch ein zünftiges Grillfest durfte nicht fehlen und zum Jahresabschluss kam dann der Nikolaus vorbei und überreichte jedem Kind ein kleines Geschenk. Sein besonderer Dank gilt auch Vroni Finger, die für die Mädchen zuständig ist, und an Sofie Noha für die Organisation des jährlichen Kleidertausches.

Vorplattler Maxi Hagleitner hob die sehr gute Kameradschaft in der Gruppe hervor. Sie waren gemeinsam beim Starkbierfest am Reutberg und traten als Maibettler beim Maibaumaufstellen in Erscheinung. Hier erwähnte er besonders, dass ein „Paar“ beim „Hoppebräu“ im Biergarten und der Gaststube alle anwesenden Gäste um eine Spende für den Baum „bettelten“. Diese ließen sich nicht lumpen und spendeten großzügig. Auch erwähnte er die Teilnahmen an den beiden Preisplatteln mit unterschiedlichen Erfolgen. Zum Abschluss seiner Ausführungen bedankte er sich noch bei Rasso Babel für's Leonhardifahren in Wangau und Tölz.

Die zwei Vorstände ehrten dann wieder einige Mitglieder für langjährige Zugehörigkeit:

für 25 Jahre:

Christa Pichler

für 40 Jahre:

Stefan Bartl, Manuela Britz und Josef Hinterholzer

für 50 Jahre:

Richard Bucksch, Josef Goldhofer, Leonhard Mair und Fritz Steingasser

für 60 Jahre:

Betty Mayrock, Franz Öttl und Erwin Wartner

für 65 Jahre:

Anton Klugherz, Günther Lexa, Werner Lexa und Alois Silberbauer

für 70 Jahre:

Peter Besenrieder und Christa Schußmann

Bei Wünsche und Anträge bedankt sich Hermann Mair als Sprecher der Hüttenwirte bei seinen Kollegen, die alle ehrenamtlich wöchentlich die Gäste am Freitagabend bewirten und sagt ein herzliches „Vergelt's Gott“ an die Schalkfrauen für die Kuchenspenden für den allmonatlich stattfindenden Seniorennachmittag. 3. Bürgermeister Rudi Reber bedankt sich für die Arbeit des Vereins, hier speziell bei der Jugendarbeit und bekräftigt, dass die Gemeinde dahintersteht, wenn mal ein Zuschuss von Nöten sei.

Nachdem keine Wortmeldungen mehr kamen beschloss der Vorstand dann mit einem Trachtlergruß gegen 22.10 Uhr die Versammlung.

Hier in Kürze das Festprogramm für die Fahnenweihe – genaueres in der nächsten Ausgabe des Gemeindeboten:

**Festzelt an der Rathausstraße vor der Raiffeisenbank
Donnerstag 11. Juli 2024**

18.00 Uhr Festeröffnung mit Bieranstich

19.00 Uhr Barbecue-Essen – Sparerips und Chickenwings mit Coleslaw und Baguette inkl. 1 Maß Bier

Der Tischpreis für 12 Personen beträgt 330,00 € Auskunft und Voranmeldungen ab 1. April nur per E-Mail: barbecue@fahnenweihe2024.de

Zur Unterhaltung spielt die **Schützenkapelle Reichersbeuern**

Freitag 12. Juli 2024

19.00 Uhr Boarischer Tanz- und Unterhaltungsabend mit den Hallgrafenmusikanten

Samstag 13. Juli 2024

Jugendnachmittag der Gaugruppe Tegernseer Tal

13.00 Uhr Abmarsch der Jugendgruppen beim Christwirt mit dem Trommlerzug Waakirchen und der Blaskapelle Waakirchen-Marienstein

13.30 Uhr Beginn der Darbietungen der verschiedenen Vereine

20.00 Uhr Heimatabend mit Gruppen aus der näheren Umgebung und der Festkapelle Waakirchen – Marienstein

Sonntag 14. Juli 2024

07.00 Uhr Weckruf durch die Festkapelle

08.00 Uhr Empfang der Vereine mit Weißwurstessen

09.15 Uhr Aufstellung zum Kirchengzug

09.30 Uhr Kirchengzug zur Festmesse am Trachtenheim

10.00 Uhr Festmesse am Freiluftaltar mit anschließender Fahnenweihe und Anhängen der Fahnenbänder

11.30 Uhr Festzug zurück zum Festzelt

12.30 Uhr gemeinsames Mittagessen und Ehrtänze der Trachtenvereine

15.00 Uhr Verteilung der Ehrengaben

Den Nachmittag über spielen die anwesenden Blaskapellen.

An allen Tagen Barbetrieb, Festwirt Christian Wieser, Bier vom Herzoglichen Brauhaus Tegernsee

Georg Schmidt – 1. Schriftführer

Frühjahrskonzert der Knappenkapelle Marienstein-Waakirchen



Samstag 06. April
Beginn um 20 Uhr
in der Turnhalle in Waakirchen

Für das leibliche Wohl sorgt der Feuerwehrverein
Marienstein

Musikverein Waakirchen e. V.

Die Vorstandschaft lädt herzlich ein
zur **Jahreshauptversammlung**

am **Samstag, den 27. April 2024 um 20:00 Uhr**
ins **Trachtenheim Hauserdöfl.**

Georg Schmidt, 1. Vorstand

Es erfolgt keine weitere schriftliche Einladung.



Neues vom S.V. Waakirchen- Marienstein 1904 e. V.

Neues vom Jugendfußball:

**Einlaufkinder der MSW Oberland beim DFB-Pokal-
spiel zwischen der SpVgg Unterhaching und dem FC
Augsburg**

Kurz vor dem Start der Sommersaison der Jugendfußballmannschaften der MSW Oberland wollen wir euch ein Highlight aus dem Herbst letzten Jahres nicht vorenthalten.

Wieder einmal konnte sich der Jugendfußball in der Gemeinde Waakirchen über die Unterstützung des Autohauses Weingärtner freuen! Nachdem VW dem Autohaus Weingärtner den Zuschlag zum Stellen der Einlaufkinder für das Pokalspiel zwischen der SpVgg Unterhaching und dem FC Augsburg gegeben hatte, dachte Martin Weingärtner sofort an die MSW Oberland und hat unser Interesse abgefragt. Natürlich stieß



Die Einlaufkinder des MSW Oberland warten gespannt auf ihren Einsatz.

die Anfrage von Martin Weingärtner auf riesige Begeisterung und die verfügbaren Plätze waren schnell durch die Jugendfußballer besetzt.

Mit dieser Möglichkeit hat das Autohaus Weingärtner unseren Kindern ein einmaliges Erlebnis beschert und die Kinder schwärmten noch lange von diesem großartigen Tag!

Einen herzlichen Dank möchte die MSW Oberland auf diesem Wege dem Autohaus Weingärtner und ganz besonders Martin Weingärtner aussprechen!



Unsere Jugendfußballer als Einlaufkinder beim DFB-Pokalspiel.



D'Eisratzn Schaftlach e. V.

**laden ein zur Feier
des 60-jährigen Bestehens**

Am **13. April 2024** findet in der Stocksporthalle auf dem Vereinsgelände in Schaftlach der Start der Sommersaison mit gleich zwei Turnieren statt.



Bereits am Vormittag befindet sich unter den 9 AH-Mannschaften auch eine Moarschaft des Gastgebers mit dem Gründungsmitglied Richard Hacklinger. Zu späterer Stunde am Nachmittag sind ebenso noch 13 Mannschaften aus den benachbarten Vereinen und der weiteren Umgebung beteiligt. Auch hier stellt der Gastgeber selbst eine Mannschaft. Speis und Trank sind reichlich vorhanden und die Eisratzn freuen sich über jeden Besuch. Anbei der Terminkalender für 2024 mit den Highlights des Stocksport in der Halle der Eisratz'n
Vielen Dank im Namen der Eisratz'n

Mit freundlichen Grüßen
Stefan Quercher

Mia gfrein uns auf euch! 😊



**ESV D'Eisratz'n
Schaftlach e. V.**

Hallenflohmarkt in Schaftlach

Wann: Sonntag, 21.04.2024 8:00 Uhr – 15:00 Uhr
Wo: Eisratz'n Halle, Piesenkamer Str. 41, 83666 Schaftlach

Info für Aussteller:

Bitte um Voranmeldung unter: Tel. 08021 / 20 84 20 5
oder flohmarkt.eisratzn@web.de

Standgebühr je Tisch und Bank (2 m) **15 €**.
Die Tische werden kostenlos zur Verfügung gestellt.
Standaufbau ab 6 Uhr.
Für Getränke und Brotzeit ist gesorgt.

*** Jegliche Haftung des Veranstalters ist ausgeschlossen.**

Flohmarkt bei den Eisratzn!

Kemmts vorbei zum Stöberoder werdet gerne selbst zum Verkäufer.



Veranstaltungen 2024

April

13.04. 60 Jahre Eisratz'n Schaftlach ab 8 Uhr AH
und ab 14 Uhr Freies Turnier

Mai

05.05. Bezirksmeisterschaft Zielwettbewerb alle
Klassen ab 8 Uhr
18.05. Bundesliga Heimspiel TSV Hartpenning
gegen Altwasser Windorf ab 18 Uhr

Juni

08.06. Meisterschaft Bezirksoberriga Süd Grup-
pe B ab 8 Uhr
09.06. Bundesliga Heimspiel TSV Hartpenning
gegen Mühlhausen ab 9:30 Uhr
15.06. Bundesliga Heimspiel TSV Hartpenning
gegen Gerabach ab 18 Uhr
16.06. Bayerische Meisterschaft Zielwettbewerb
U14 und U16 ab 8 Uhr
29.06. Meisterschaft Bezirksklasse Süd ab 8 Uhr
30.06. Meisterschaft Vorrunde Bayernliga Süd
Herren ab 9 Uhr

Juli

06./13.07. Bundesliga ¼ Finale
07.07. Meisterschaft Bayernliga Süd ab 9 Uhr
19.07. Oberlandla Endrunde 18 Uhr
21.07. Meisterschaft Rückrunde Oberliga Mitte
ab 9 Uhr
27.07. Bundesliga Süd – Herren – 2024 auf Som-
merbahnen Finalsple HF + Finale

August

- 03./04.08. 24 Std. von Schaftlach von 12 Uhr Samstag bis 12 Uhr Sonntag
- 30.08. Schaftlacher Stocksporttag 2024 ab 18 Uhr
- 31.08. Schaftlacher Stocksporttag 2024 ab 8 Uhr

September

- 01.09. Schaftlacher Stocksporttag 2024 ab 9 Uhr
- 07.09. Kreisoberliga Kreis 302 ab 9 Uhr
- 28.09. Offene Deutsche Meisterschaft der Behinderten ab 9 Uhr



DAV-Sektion Waakirchen informiert: Tourenprogramm April 2024



Alle Aktuellen Infos bekommt Ihr unter www.av-waakirchen.de oder über unseren E-Mail-Verteiler, Anmeldung über unsere Homepage.

Einladung zur Hauptversammlung am 11.04.2024 beim Altwirt in Reichersbeuern, Beginn 19:30 Uhr

Tagesordnung:

1. Bericht des Vorstands
2. Bericht des Schatzmeisters mit Entlastung Vorstand
3. Berichte der Spartenleiter
4. Ehrungen
5. Wünsche und Anträge

Anträge sollten schriftlich eingereicht werden. Die Vorstandschaft bittet um zahlreichen Besuch.

Gruppe	Datum, Uhrzeit	Ziel, Ansprechpartner, Anmeldung
Gymnastik	jeden Dienstag 20.00 Uhr	Abwechslungsreiche Gymnastik in der Turnhalle Ab 21.00 Volleyball. Infos bei Gerhard Greisinger, Tel. 08021/8059. - Außer in den Ferien -
Mountain-bike	24.04. und 28.04.24	Gemeinschaftsmountainbiketour von Waakirchen zur Loisach.Waakirchen, Elbach, Fischbach, Schönrain, Hohenbirken, Ramsau, Tölz, Waakirchen. Bitte bei Heinz Wehrfritz unter 08021/8132 anmelden.
Bergtour	27.04.24	Grundlagenkurs „Sicher am Gletscher“ auf der Sigrizalm. Theorie + praktische Übung, Basiswissen (u. a. Spaltenbergung, gehen mit Steigeisen, Knotenkunde, ...). Teilnahme ist Voraussetzung für Hochtouren im Juni/Juli. Anmeldung und Details bei Jakob Rohr unter 0160/97722098.
Klettern	27.04.24	Betreutes Klettern für Eltern, Kinder und Freunde mit Joachim Riedle, Treffpunkt 9:00 Uhr Kletterhalle Bad Tölz, bitte unbedingt bei Joachim unter 01627800393 oder joachimriedle@web.de anmelden, Kinder unter 8 Jahren dürfen nur in Begleitung eines Erwachsenen in der Halle klettern.

Elisabeth Fischer, DAV Waakirchen



Wir ent-sorgen für Sie

Mobile Problemüll-sammlung im April

An nahezu allen Wertstoffhöfen in den Gemeinden des Landkreises und am Gymnasium Tegernsee findet im Mai wieder die mobile Sammlung für Problemüll statt.

Abgegeben werden können bei der mobilen Problemüllsammlung Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmittel, Labor- und Fotochemikalien, Säuren, Laugen, Wasch- und Reinigungsmittel und Quecksilber.

Nicht angenommen werden Altöl und Solarflüssigkeit (Abgabe nur bei der Problemüll-Annahme im Wertstoffzentrum Warngau) sowie Problemstoffe, die ganzjährig zum Entsorgungsangebot der Wertstoffe gehören wie Farben und Lacke, Lösungsmittel, ölhaltige Abfälle, Spraydosen, Altmedikamente und Gerätebatterien (auch keine Industriebatterien aus Elektrofahrzeugen wie E-Bikes, Rollern und Pedelecs).

Das ist wichtig bei Transport & Anlieferung

- Problemstoffe zuhause vorsortieren, dabei aber niemals vermischen und nicht in Lebensmittel- oder Getränkeflaschen füllen.
- Transport nur in dichten, verschlossenen Behältern, die wiederum in Auffangbehältern stehen, um Umkippen und Auslaufen zu vermeiden.
- Augen und Hände durch Schutzbrille und Handschuhe schützen.
- Keine Geruchsproben. Das Einatmen von Chemikalien kann die Atemwege verätzen.
- Problemstoffe nicht unbewacht abstellen, sondern dem zuständigen Personal übergeben.

Die Termine in den Gemeinden

Bad Wiessee	13.04.	13.00 – 13.45 Uhr
Bayrischzell	19.04.	14.15 – 15.00 Uhr
Fischbachau	19.04.	15.30 – 16.15 Uhr
Gmund	13.04.	11.45 – 12.30 Uhr
Hauserdörf	12.04.	13.00 – 13.45 Uhr
Hausham	20.04.	08.00 – 08.45 Uhr
Holzkirchen	12.04.	14.15 – 15.00 Uhr

Irschenberg	20.04.	10.30 – 11.15 Uhr
Kreuth	13.04.	08.00 – 08.45 Uhr
Miesbach	20.04.	09.15 – 10.00 Uhr
Otterfing	12.04.	15.30 – 16.15 Uhr
Rottach-Egern	13.04.	09.15 – 10.00 Uhr
Schliersee	19.04.	13.00 – 13.45 Uhr
Tegernsee	13.04.	10.30 – 11.15 Uhr
Valley	20.04.	13.00 – 13.45 Uhr
Weyarn	20.04.	11.45 – 12.30 Uhr

Standort des Problemüll-Mobils ist an den Wertstoffhöfen, in Tegernsee am Gymnasium.

VIVO Kommunalunternehmen für Abfall-Vermeidung, Information und Verwertung im Oberland
 Valleyer Straße 60, 83627 Warngau,
 Tel. 08024 9038-0, Fax 08024 9038-40
 E-Mail: info@vivowarngau.de,
 Internet: www.vivowarngau.de

Mountainbike – Multivisionsshow

Thema: Salzburger Nockerl

Mit dem Mountainbike über die Nockberge nach Villach



Die Teilnehmer Wolfgang Mäsel, Walter Müller, Michaela und Wolfgang Nagler, Alfred Pfisterer (v.l.n.r.) vor der Ankogelgruppe

Am Fr. 12. April 2024, 19:30 Uhr in der Aula der Volksschule Waakirchen, Glückaufstraße 14, Eintritt frei

Die süße Pracht der Salzburger Nockerl symbolisiert die Salzburger Hausberge, Mönchs-Kapuziner und Gaisberg.

Kein geringerer als der Mountainbike-Guru Uli Stanciuc gab 2001 seiner Tour von „Salzburg nach Hermangor“

plakativ den Namen der typischen Salzburger Süßspeise.

Viele verschiedene Varianten dieser Route gibt es mittlerweile. Auch der vielfache Alpenüberquerer Walter Müller hat – aufgrund früheren Touren in diesem Gebiet – eine neue Route kreiert.

Die MTB-Route startet im Bundesland Salzburg südlich der Stadt Salzburg in Anif an der Salzach und führt nach Villach im Bundesland Kärnten.

Durch die sanften Salzkammergut-Berge verläuft die Route am Dachstein- und Tennengebirge vorbei durch das Salzburger Schiefergebirge und endet in den Gurktaler Alpen nach Durchquerung des Nationalparks Nockberge.

Die landschaftliche Vielfalt, geprägt durch viele Seen und Wasserreichtum, spiegelt sich auch in unterschiedlichen Formen und Intensität von Tourismus wider.

So wechseln einsame und reizvolle Landschaften mit überbordenden Orten des Eventtourismus.

Begleitet wurde die Tour von großer Hitze und einer ausgeprägten Saharasaandwolke.

*Organisator und Vortragender:
Walter Müller, Tel.: 08041/7950561
dispaccio-walter@posteo.de*

Deutscher gewinnt Jäger-Ski-WM 2024 am Tegernsee

Die Schweizerin Silvana Stecher und der Deutsche Frieder Motz sind die neuen Jäger-Ski-WeltmeisterInnen 2024. Vom 29. Februar bis 3. März fand die 12. Jäger-Ski-WM zum zweiten Mal am Tegernsee statt und lockte ambitionierte Jäger aus dem In- und Ausland auf die Skipiste und an den Schießstand.

Tegernsee, 05.03.2024. Seit 2011 gibt es die Jäger-Ski-WM. Ausgetragen wird der Wettkampf in vier Alpenregionen: dem Montafon, wo sie ins Leben gerufen wurde, im schweizerischen Silvaplana, im Sarntal in Südtirol sowie – seit 2019 – auch am Tegernsee. Vom 29. Februar bis 3. März 2024 wurde die Jäger-Ski-WM nun bereits zum zweiten Mal in Deutschland ausgetragen. Etwa die Hälfte der rund 185 Teilnehmenden kam aus der Schweiz. Weitere Teams und Einzelkämpfer reisten aus Österreich, Deutschland, Italien und Schweden an. Auch bei den hiesigen Jägern fand das Ereignis guten Anklang: Einige Einheimische aus den Landkreisen Miesbach und Tölz-Wolfratshausen waren mit von der Partie und bewiesen ihr Können. Den WM-Titel bei den Damen holte sich am Ende die Schweizerin Silvana Stecher, bei den Herren siegte der Deutsche Frieder Motz. Benno Kurz aus der Schweiz war der beste Schütze beim Jagdlichen Schießen. Die Ehrenscheibe wurde unter den sechs besten Schützen ausgeschossen. Hier gewann die überglückliche Schweizerin Esther Schopfer, zum ersten Mal eine Frau. Die Ehrenscheibe wurde von der Schirmherrin IKH Herzogin Helene überreicht.

Das ambitionierte Großereignis richtet sich an alle Jägerinnen und Jäger, die auf der Piste eine ebenso gute Figur wie am Schießstand machen. Auf den Brettern stand die Jägerschaft nicht im Skianzug, sondern teils in einfallsreich zusammengestellter Jagdbekleidung. Die Eröffnungsfeier der Jäger-Ski-WM fand am Donnerstag, den 29. Februar, im Hotel & Restaurant Maier zum Kirschner in Rottach-Egern mit Live-Musik statt. Am Freitag, den 1. März folgte der erste Wettbewerb am Schießstand der Gebirgsschützenkompanie Miesbach e. V., danach folgte das gemütliche Beisammensein mit Whisky-Tasting der Destillerie SLYRS und Live-Musik im Tegernseer Hof. Samstag, den 2. März, ging es dann auf die Piste: Am Morgen startete der zweite Wettkampftag mit einem Riesentorlauf, der die Teil-



Tel. 08021/7165
83666 Schafflach

STRASSEN- UND TIEFBAU
MEISTERBETRIEB IN ASPHALT-, PFLASTER- UND KANALBAU

BAUER GmbH

- **Erdbewegungen**
- **Kanalbau**
- **Pflasterarbeiten**
- **Asphaltierung**
- **Rohrvortrieb**
- **Klärgruben**
- **Wasserzisternen**
- **Gartenarbeiten**
- **Baggerarbeiten**



Die Team-Weltmeister hatten am Abend der Preisverleihung sichtlich Spaß. Links: TTT-Geschäftsführer Christian Kausch, 3.v.r. TTT-Veranstaltungsleiter Peter Rie, rechts daneben (klatschend) OK-Präsidentin Gertrud Tschohl sowie ganz rechts Moderatorin Susanne Wiesner. © Leica – Michael Agel



Hoherfreut: Die beste Schützin, Esther Schopfer aus der Schweiz, strahlt übers ganze Gesicht, als ihr Schirmherrin IKH Herzogin Helene in Bayern die Ehrenscheibe überreicht. Im Hintergrund: TTT-Veranstaltungsleiter Peter Rie. © Leica – Michael Agel

nehmer neben der Abfahrt mit zwei Schießständen forderte. Die Schüsse wurden jeweils aus 50 Metern Entfernung auf Biathlonscheiben abgegeben. Der Gala-Abend mit Aperitif, 3-Gänge-Menü, Musik und Bar in Gut Kaltenbrunn bot dann den idealen Rahmen für die große Siegerehrung, bevor die Jäger-Ski-WM am Sonntag, den 3. März bei einem entspannten Weißwurstfrühschoppen ausklang. Den Weltmeister, Weltmeisterinnen und Mannschaftsweltmeistern 2024 wurden im Rahmen der feierlichen Siegerehrung hochwertige Sachpreise rund um Ski und Jagd überreicht, die von den Hauptsponsoren Leica und Blaser zur Verfügung gestellt wurden, sowie Gutscheine regionaler Leistungspartner. TTT-Veranstaltungsleiter

Peter Rie zeigt sich am Ende hochzufrieden: „Dass es eine sehr gelungene Jäger-Ski-WM war und trotz der schlechten Schneeverhältnisse ein voller Erfolg, lag unter anderem an dem großartigen Einsatz des Christa Kinshofer Skizentrums mit Unterstützung des Skiclubs Montafon, die alles gegeben haben, dass am Sonnenbichl ein Skirennen (in abgewandelter Form) ausgetragen werden konnte. Die zahlreichen musikalischen Einlagen und gastronomischen Schmankerl haben ihr Übriges dazu beigetragen.“

Der Bayerischen Jagdverbandes e.V. Kreisgruppe Miesbach unterstützte mit allen Sparten die Jäger-Ski-WM. Ein besonderer Dank gilt den Hauptsponsoren Leica, Blaser und dem Deutschen Landwirtschaftsverlag (dlv) mit der Zeitschrift PIRSCH, sowie Slyrs, Head und RWS, die maßgeblich zum Erfolg des Events beigetragen haben. Christian Kausch, Geschäftsführer der Tegernseer Tal Tourismus GmbH, bedankt sich bei allen Beteiligten für die Unterstützung: „Danke an alle, die diese großartige Veranstaltung trotz Schneemangel so erfolgreich und mit so guter Stimmung ermöglicht haben. Danke an alle Teilnehmer und natürlich an die Schirmherrin IKH Herzogin Helene in Bayern. Die Veranstaltung ist eine gute Chance für die Region, die Wintersaison mit hoher Wertschöpfung unter Nachhaltigkeit Gesichtspunkten zu beleben und die entstandenen Freundschaften zu pflegen.“ Der Dank der Organisatoren gilt auch den vielen Unterstützern und Helfern im Tal und im Landkreis, die das Ereignis ermöglicht haben: vom Landratsamt und der Gemeinde Bad Wiessee über die Schützenvereine, dem Team des

Skizentrum Sonnenbichl bis zum RVO und den Gastro-
nemiepartnern. Kausch: „Dass der lokale Tourismus
von diesem Ereignis profitiert, zeigt sich auch darin,
dass viele Jäger und Jägerinnen auch zu anderen Jah-
reszeiten wiederkommen, um die attraktiven Angebo-
te der Region zu nutzen. Die Jäger-Ski-WM soll sich als
feste, nachhaltige Veranstaltung am Tegernsee weiter
etablieren.“ Eine Neuauflage im Jahr 2028 ist in Pla-
nung. Nächstes Jahr findet die WM wieder in Silvapla-
na/St. Moritz statt.

Das sind die Gewinner der
12. Jäger-Ski-WM:

Kategorie Jägerinnen

- 1. Stecher Silvana (Schweiz), Weltmeisterin 2024
2. Esther Schopfer (Schweiz)
3. Hinderling von Thoma (Schweiz)

Kategorie Jäger

- 1. Frieder Motz (Deutschland), Weltmeister 2024
2. Axel von Clausbruch (Deutschland)
3. Hansruedi Berner (Schweiz)

Kategorie Teams

- 1. Piz Ajüz (Schweiz)
2. Wynental (Schweiz)
3. Capricorns (Schweiz)

Nähere Infos unter www.jaeger-ski-wm-tegernsee.de
Bei inhaltlichen Fragen: Peter Rie, TTT GmbH,
Tel. 08022/92738-33, p.rie@tegernsee.com
Pressekontakt: Claudia Mach, TTT GmbH,
Tel. 08022/92738-25, presseservice@tegernsee.com

tarren, Zither, Akkordeon, Guitarrón, satte Percussions
und mehrstimmiger Gesang verbreiten kubanische Le-
bensfreude pur in der Winner’s Lounge. Für den Auftritt
in der Spielbank Bad Wiessee haben sich die sieben
noch den bekannten Rottacher Komponisten, Produ-
zenten und Arrangeur Thomas Rebensburg am Klavier
dazugeholt.

„Trovasur“ ist: Georg Höss (Gitarre; Tres; Timple; Ge-
sang) Markus Aldenhoven (Gitarre; Gesang) Klaus
Miller (Zither; Percussion; Gesang) Andreas Erlacher
(Akkordeon) Matthias Erhardt (Percussion) Sebastian
Erhardt (Guitarrón) Raul Piminchumo (Gitarre; Percus-
sion; Gesang) Thomas Rebensburg (Klavier)

>> Mit der Eintrittskarte erhalten Gäste ab 21 Jahren
zusätzlich das kostenfreie Casino-Exklusiv-Angebot:
VIP-Jetons im Wert von 4 €, ein Glas Haus-Prosecco
und bei Verfügbarkeit ein Demospiel im Roulette (nach
Ende des Bühnenprogramms). Kartenvorbestellung
und Sitzplatzauswahl auf www.spielbanken-bayern.
de/shop.



© Tovasur

Trovasur: Kuba-Son
vom Tegernsee

18.04.2024, 20:00 Uhr
Winners Lounge
in der Spielbank Bad Wiessee

Seit 1996 haben sich die sieben gestandenen Mu-
siker von „Trovasur“ dem kubanischen Son, den Bo-
lereos und Guajiras verschrieben. Ihre mittlerweile
leider selten gewordenen Auftritte im Tal sind immer
schnellstens ausverkauft. Kein Wunder: Die „Bayrisch-
kubanische Alte-Hasen-Band“, wie sich selbst augen-
zinkernd nennt, reißt das Publikum vom ersten Mo-
ment an mit. „La Nueva Trova“ heißt der Stil, der Mitte
der Sechzigerjahre traditionelle Elemente kubanischer
Volksmusik mit modernen Rhythmen verband. Drei Gi-

Graphic advertisement for h&m Druck GmbH. Text includes: Grafik // Design // Gestaltung // Visitenkarten // Briefbogen // Broschüren // Karten // Plakate // Flyer // Stempel // Beschriftungen // und vieles mehr... Wir freuen uns auf Ihre Anfrage! info@hm-digi.de 08024 / 47 53 20

Landratsamt Miesbach

Für eine nachhaltige Zukunft: Klimafrübling Oberland 2024 steht vor der Tür

Unter dem Motto „Bühne frei für mehr KLIMASCHUTZ im Oberland!“ geht der Klimafrübling heuer in die vierte Runde.

Vom **18. April bis zum 5. Mai 2024** steht die Region im Zeichen des Umweltschutzes, nachhaltiger Technologien und der Klimagerechtigkeit.

Auf über 160 Veranstaltungen finden Sie Raum für aktive Gestaltung, Information & Inspiration & Kreativität. Das abwechslungsreiche Programm des Klimafrüblings

verspricht spannende Highlights, darunter Filmvorführungen, Exkursionen, Workshops, Ausstellungen, Fahrradtouren und Podiumsdiskussionen.

Alle Veranstaltungen lassen sich thematisch mindestens einer der folgenden Kategorien zuordnen: Erneuerbare Energien, Energieeffizienz, Energiesparen, Ressourcenschutz, Klimagerechtigkeit, nachhaltige Mobilität, nachhaltige Landwirtschaft und Klimawandelanpassung. Mit dem Klimafrübling im Oberland wird erneut eine Plattform geschaffen, die das Bewusstsein für Umweltthemen stärkt und konkrete Handlungsimpulse für eine nachhaltige Zukunft setzt. Die Organisatoren freuen sich auf die aktive Beteiligung der Menschen im Oberland.

Tragen Sie sich die Termine für Ihre Veranstaltungen im Kalender ein!

Im Landkreis Miesbach finden folgende Veranstaltungen statt:

18.04.2024 – 04.05.2024	Ausstellung Planet Plastik – unsere Welt	Zwischen wie viel Plastik wollen wir leben?	Holzkirchen
18.04.2024 18:00 Uhr	Klima.fit – Klimawandel vor der Haustür	Klima.fit – Klimawandel vor der Haustür!	Miesbach
19.04.2024 19:30 Uhr	DREI KRISEN – EINE LÖSUNG: die Kuh	Eine Lesung zu Bildern mit anschließender Diskussion	Waakirchen
20.04.2024 14:00 Uhr	Bienenfreunde Oberland: Imkern, Lernen und Schützen	Erlebnisvortrag am Lehrbienenstand in Holzkirchen	Holzkirchen
20.4.2024 10:00 Uhr	Besuch der Greifvogel-Auffangstation	Vortrag über die Arbeit der Station inklusive Besichtigung Drei Führungen, jeweils 1,5 Stunden: 10.00 Uhr – 11.30 Uhr, 12.00 Uhr – 13.30 Uhr, 14.00 Uhr – 15.30 Uhr	Otterfing
20.04.2024 20:00 Uhr	Film & Diskussion: die Gamshütten Saison	Film und Diskussion über Nachhaltigkeit CO ₂ Bilanz	Holzkirchen
21.04.2024 13:00 Uhr	Nachhaltigkeit (er) leben	Praktisch. Bürgernah. Umsetzbar.	Otterfing
21.04.2024 14:00 Uhr	Die energieneutrale Kläranlage	Stand heute und morgen	Holzkirchen
23.04.2024 20:00 Uhr	Die Alpen in heißen Zeiten	Filmabend und anschließendes Gespräch mit den Filmemachern	Rottach-Egern
25.04.2024 19:00 Uhr	Energie von uns & für uns	Bürgerenergie Holzkirchen und Agri-PV-Anlagen in Bürgerhand	Holzkirchen
27.04.2024 10:00 Uhr	RepairReuseRecycle – Leute machen Kleider	Aktionstag zum Thema Kleider upcyclen, reparieren & tauschen	Miesbach
27.04.2024 11:00 Uhr	Tag der offenen Tür bei der Geothermie	Besichtigung der Geothermie und Fernwärmeversorgung in Holzkirchen	Holzkirchen

28.04.2024 10:30 Uhr	Schöpfungsgottesdienst	Ökumenischer Gottesdienst mit Impulsen zur Schöpfung	Miesbach
28.04.2024 15:00 Uhr	Kidical Mass – Kinder auf's Rad	Sichere Kindermobilität ist der Schlüssel zur Verkehrswende	Miesbach
02.05.2024 19:30 Uhr	Besser leben ohne Plastik	Einfache Tipps für weniger Müll ab morgen!	online
03.05.2024 13:00 Uhr – 04.05.2024 16:00 Uhr	ServusZUKUNFT #Hackathon Bau	Hackathon fürs Handwerk im Oberland	Holzkirchen
03.05.2024 14:00 Uhr	Was hat die Kuh mit dem Klima zu tun?	Vorträge auf dem Bauernhof mit Diskussion und Verköstigung	Wargau-Wall
04.05.2024 10:00 Uhr	Von der Heizung zur Eigenstromerzeugung	Radltour zu Best Praxis Beispielen	Gmund a. Tegernsee
04.05.2024 14:00 Uhr	Radl-Kultour Miesbach	Radltour um Miesbach mit 4 Musikbühnen	Miesbach

Im ganzen Oberland gibt es zahlreiche weitere Exkursionen, Vorträge, Filmabenden und Workshops. Eine Übersicht und weitere Informationen zu den Veranstaltungen finden Sie unter www.klimafruehling.com. Wir

laden alle Interessierten herzlich ein und freuen uns auf spannende Unterhaltungen, Diskussionen und Impulse voller positiver Energie.

Landratsamt Miesbach

:KLIMA FRÜHLING OBERLAND

klimafrühling.com

18. April - 05. Mai 2024

160 Veranstaltungen zum Klimaschutz

Landkreis Bad Tölz-Munichhausen | Landkreis Garmisch-Partenkirchen | EnergieWende Oberland | Landkreis Miesbach | Landkreis Weilheim-Schongau

Notdienste Apotheken

(8:00 Uhr bis 8:00 Uhr des Folgetages alle Angaben ohne Gewähr)



01.04.24	Bienen-Apotheke	Tel.: 08025/991520	Bahnhofplatz 3	83714 Miesbach
02.04.24	Kloster-Apotheke	Tel.: 08022/3419	Hauptstr. 17	83684 Tegernsee
03.04.24	Antonius-Vital Apotheke	Tel.: 08022/663600	Adrian-Stoop-Str. 7a	83707 Bad Wiessee
04.04.24	Bahnhof-Apotheke	Tel.: 08041/2772	Bahnhofstr. 1 ½	83646 Bad Tölz
05.04.24	Sonnen-Apotheke	Tel.: 08026/9247770	Miesbacher Str. 11 A	83734 Hausham
06.04.24	Leonhardi Apotheke	Tel.: 08022/67215	Tegernseer Str. 100	83700 Kreuth-Weissach
07.04.24	Wallberg-Apotheke	Tel.: 08022/5352	Nördliche Hauptstr. 14	83700 Rottach-Egern
08.04.24	Arnica Apotheke	Tel.: 08021/901677	Alex-Gugler-Str. 9	83666 Schaftlach
09.04.24	Alpina-Apotheke	Tel.: 08022/74033	Miesbacher Str. 4	83703 Dürnbach
10.04.24	Alte Stadt-Apotheke	Tel.: 08025/1445	Schlierseer Str. 1	83714 Miesbach
11.04.24	Marien-Apotheke	Tel.: 08022/7276	Wiesseer Str. 6	83703 Gmund
12.04.24	Die Stadt-Apotheke	Tel.: 08041/3796	Säggasse 12	83646 Bad Tölz
13.04.24	Löwen-Apotheke	Tel.: 08021/7084	Am Angerbach 11	83666 Waakirchen
14.04.24	Bienen-Apotheke	Tel.: 08025/991520	Bahnhofplatz 3	83714 Miesbach
15.04.24	Kloster-Apotheke	Tel.: 08022/3419	Hauptstr. 17	83684 Tegernsee
16.04.24	Antonius-Vital Apotheke	Tel.: 08022/663600	Adrian-Stoop-Str. 7a	83707 Bad Wiessee
17.04.24	Neue Hof Apotheke	Tel.: 08041/7957281	Moraltpark 1d	83646 Bad Tölz
18.04.24	Sonnen-Apotheke	Tel.: 08026/9247770	Miesbacher Str. 11 A	83734 Hausham
19.04.24	Michaeli-Apotheke	Tel.: 08041/7967674	Moser Säge 5	83674 Gaißach
20.04.24	Wallberg-Apotheke	Tel.: 08022/5352	Nördliche Hauptstr. 14	83700 Rottach-Egern
21.04.24	Arnica Apotheke	Tel.: 08021/901677	Alex-Gugler-Str. 9	83666 Schaftlach
22.04.24	Alpina Apotheke	Tel.: 08022/74033	Miesbacher Str. 4	83703 Dürnbach
23.04.24	Die Stadt-Apotheke	Tel.: 08041/3796	Säggasse 12	83646 Bad Tölz
24.04.24	Marien-Apotheke	Tel.: 08022/7276	Wiesseer Str. 6	83703 Gmund
25.04.24	Spitzweg-Apotheke	Tel.: 08025/3531	Heimbucherwinkl 4	83714 Miesbach
26.04.24	Löwen-Apotheke	Tel.: 08021/7084	Am Angerbach 11	83666 Waakirchen
27.04.24	Bienen-Apotheke	Tel.: 08025/991520	Bahnhofplatz 3	83714 Miesbach
28.04.24	Kloster-Apotheke	Tel.: 08022/3419	Hauptstr. 17	83684 Tegernsee
29.04.24	Antonius-Vital Apotheke	Tel.: 08022/663600	Adrian-Stoop-Str. 7a	83707 Bad Wiessee
30.04.24	Michaeli-Apotheke	Tel.: 08041/7967674	Moser Säge 5	83674 Gaißach

116 117 die Notdienstnummer



Wer abends, nachts oder am Wochenende einen Arzt benötigt, bekommt unter der Telefonnummer 116 117 schneller und einfacher Hilfe. Dies ist die Nummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst.

Diese Notdienstnummer ist bundesweit erreichbar und soll Anrufer, soweit möglich, automatisch mit dem nächstliegenden Bereitschaftsdienst verbinden, bzw. nennt dem Anrufer den notdiensthabenden Arzt in seiner Nähe.

Bei Lebensbedrohung wie Schlaganfall, Herzinfarkt und schweren Unfällen muss jedoch nach wie vor über den Notruf 112 der Rettungsdienst alarmiert werden.

Für die Anrufer ist die Nutzung der Notdienstnummer 116 117 kostenlos.



Pflegeteam Waakirchen

Der ambulante Kranken- und Altenpflegedienst
für Waakirchen und Umgebung

Antje Langbein
Schafflacher Str. 1
83666 Waakirchen



☎ (08021) 5 04 51 30

www.pflegeteam-wolfratshausen.de



Alle Kassen und privat

WIR LIEFERN DIE ENERGIE FÜR DAHOAM

Wir sind für Sie da. Rufen Sie uns an!
www.ewerk-tegernsee.de Tel. 08022- 1830



**Zwickel dein Bier direkt vom Tank.
Verbringe einen aufregenden Tag mit
deiner Familie im Hoppebräu.**

**Familienprogramm im Betriebshof.
Mit Kinderschminken & Hüpfburg.
Livemusik, Schmankerl vom Grill &
Wuide Bierbar.**

**Die Familie Hoppe und das Team von
Hoppebräu freuen sich auf euch.
Erlebt die Brauerei hautnah!**

**TAG DER OFFENEN
KESSELN
20.04.**

www.hoppebraeu.de